PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 43 / 2025 **Jahrgang 34** **Samstag, 25. Oktober 2025**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Die Stadt hat ein Qualitätsmanagement für die kommunalen Kindergärten entwickelt. Die Kindergartenleiterinnen nahmen das dazu gehörige Handbuch im Rahmen einer Leitungssitzung entgegen: Manuela Spähler vom Kindergarten am Oberen Tor, Bianca Scheuble vom Familienzentrum am Neidling, Stephanie Knor vom Montessori-Kinderhaus in Aach-Linz, Stefanie Seminara vom Familienzentrum Sonnenschein, Marleen Niederprüm vom Kindergarten St. Johann in Denkingen, Daniela Dabbelt vom Naturkindergarten im Seepark, Sarah Grimm, Sachgebietsleiterin Familie, Bildung und Soziales, Heike Heilig vom Familienzentrum am Jakobsweg und Verena Riegger vom Schulkindergarten am Eichberg. Foto: Stadt

Qualitätsmanagement in den Kindergärten stellt verlässliche Standards sicher

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf hat ein Qualitätsmanagement für die kommunalen Kindertageseinrichtungen entwickelt. Dazu gehört auch ein Qualitätshandbuch, das die Kindergartenleiterinnen im Rahmen der jüngsten Leitungssitzung im Rathaus in Empfang nahmen.

Die kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Pfullendorf zeichnen sich durch ihre große Vielfalt aus. Jede Einrichtung verfügt bewusst über ein eigenes pädagogisches Konzept, das individuell auf das jeweilige Profil, die jeweiligen Strukturen und die jeweiligen Schwerpunkte abgestimmt ist. Das neu entwickelte Qualitätsmanagement (QM) stellt dabei sicher, dass trotz dieser Vielfalt gemeinsame und verlässliche Standards für Familien mit ihren Kindern, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für Kooperationspartner und für den Träger eingehalten werden. Das Qualitätsmanagement beschreibt verbindlich die Rahmenbedingungen, Führungsaufgaben, Organisationsstrukturen, Informations- und Dokumentationsprozesse, Maßnahmen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit, die pädagogischen Kernprozesse sowie die kontinuierliche Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität. Auf dieser wichtigen Grundlage und in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Sigmaringen, der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen sowie dem Sachgebiet Familie, Bildung und Soziales wurde das Qualitätshandbuch seit Mai 2024 entwickelt und erarbeitet. Mit diesem Schritt wird die Qualität der kommunalen Kindertageseinrichtungen nachhaltig zum Wohl der Kinder, ihrer Familien und aller Mitarbeiter gestärkt. Getreu dem Motto „Unsere Türen stehen offen – bei uns ist jeder willkommen!“ steht für alle Interessierten das Qualitätshandbuch auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de im Bereich Kindergärten zur Einsicht bereit. Die gedruckte Fassung des Qualitätsmanagement-Handbuchs haben die Leitungen der städtischen Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Leitungssitzung am 20. Oktober erhalten.

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Freitag, 31. Oktober
RM 2+3+7 = Kernstadt. südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Roßlauf, Kogenäcker/Sonnenrain, Hesselbühl
Montag, 3. November
RM 4+5 = Ortsteile

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 29. Oktober
GS 1-7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Mo., Di., Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstag 8 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Terminvereinbarung erforderl.:
www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstag 8 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 16 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

■ **Hallenbad**
Montags 16.30 - 18 Uhr
Frauenschwimmen
Dienstags, 16.30 - 18 Uhr
Mittwochs, 17 - 21 Uhr,
ab 19.30 Uhr n. f. Erwachsene
Samstags, 14 - 17 Uhr
Sonntags, 9 - 12 Uhr

■ **Recyclinghof**
Dienstag 10 – 13 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

■ **Tourist-Information**
Am 29. Oktober vormittags geschlossen
Montag – Donnerstag,
9 – 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 – 12 Uhr

■ **Stadtbücherei**
Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)

Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)

Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111

Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

DEFIBRILLATOREN

(öffentlich, rund um die Uhr zugänglich)
Rathaus Nebengebäude (Eingangsbereich)
Umkleiden Stadion Pfullendorf (Außenwand Umkleiden)
Schlossgarten-Halle Aach-Linz (Außenwand straßenseitig)
Rathaus Denkingen (neben Eingang)
Dorfgemeinschaftshaus Zell am Andelsbach (neben Eingang)
Feuerwache Nord Schwäblishausen (neben Eingang)
Seepark am Tauchzentrum
Stadthalle Pfullendorf (Foyer/ Garderoben, nur zu Öffnungszeiten zugänglich)
Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg (neben Eingang)

APOTHEKEN

Sonntag, 26. Oktober:
Physikats-Apotheke, Wald
07578/92120

Montag, 27. Oktober:
Storchen-Apotheke, Herbertingen 07586/1460
Schwanen-Apotheke, Wilhelmsdorf 07503/91304

Dienstag, 28. Oktober:
Herz-Apotheke, Sigmaringen 07571/747339
Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau 07581/8138

Mittwoch, 29. Oktober:
Vita-Apotheke, Nußdorf
07551/308129

Donnerstag, 30. Oktober:
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies 07576/96060
Löwen-Apotheke, Überlingen
07551/944777

Freitag, 31. Oktober:
Apotheke Dr. Braun, Stockach
07771/93490

Samstag, 1. November:
Marien-Apotheke, Mengen
07572/1020

Sonntag, 2. November:
Central-Apotheke, Pfullendorf
07552/5212

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 - 22 Uhr
Krankenhaus Sigmaringen, Notaufnahme im Neubau
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117

Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Dabruck, Sigmaringen
07571/13654

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252400

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Familienwerk (früher Dorfhelferinnenstation)
Telefon 07575/209531, E-Mail: Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Haushalts- und Betriebshilfe,
Telefon 07555/9277410

Maschinenring Alb-Oberschwaben
Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571 72892-0

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

SHG Prostatakrebs
Telefon: 07558/938206
www.pkshgbadsaulgau.de

SHG Schlaganfall
www.shg-sig-schlaganfall.de

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

STADTNACHRICHTEN

Recyclinghof

Wieder Winteröffnung

Pfullendorf/hsg - Mit der Umstellung auf Winterzeit ändern sich beim Recyclinghof auch wieder die Öffnungszeiten. Ab Dienstag, 28. Oktober, ist der Recyclinghof dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Tourist-Information

Vormittags geschlossen

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information am Marktplatz bleibt am Mittwoch, 29. Oktober, wegen einer Veranstaltung vormittags geschlossen. Nachmittags sind die Mitarbeiterinnen zu den gewohnten Winteröffnungszeiten von 14 bis 16 Uhr für die Bürger da.

Seniorenforum

Treffen für Pflegende

Pfullendorf/hsg - Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt jeden Monat zum Treffpunkt für pflegende Angehörige ein. Er bietet Raum für Austausch, Verständnis und neue Kraft. Pflege geschieht oft im Verborgenen – mitten im Alltag, zwischen Beruf, Familie und vielen organisatorischen Herausforderungen. Wer sich um einen nahestehenden Menschen kümmert, leistet täglich Großes. Gleichzeitig fühlen sich viele pflegende Angehörige mit ihrer Situation allein gelassen. Um dem etwas entgegenzusetzen, hat das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf vor einem Jahr ein besonderes Angebot ins Leben gerufen: den „Treffpunkt für pflegende Angehörige". Der Treff wird vom Seniorenforum organisiert und begleitet. Ziel ist es, pflegenden Angehörigen einen Ort zu bieten, an dem sie sich offen austauschen, entlasten und gegenseitig stärken können. Immer am ersten Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Kolpinghaus sind alle pflegenden Angehörigen eingeladen– unabhängig vom Alter, von der Pflegesituation oder davon, ob man bereits Erfahrung hat. Auch Interessierte, die sich über das Thema informieren möchten, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt bietet einen geschützten Rahmen, in dem offen über Belastungen, Unsicherheiten, Fragen – aber auch über schöne Momente und Erfolge gesprochen werden kann. Es herrscht eine wertschätzende und offene Atmosphäre, in der niemand etwas erklären oder sich rechtfertigen muss. Reden ist möglich, Schweigen erlaubt. Alles Gesagte bleibt vertraulich – das ist den Verantwortlichen aus dem Seniorenforum wichtig. Sie betreuen die Treffen verlässlich. In lockerer Runde tauschen sich die Teilnehmer aus, geben sich gegenseitig Tipps und teilen ihre Erfahrungen. Dabei werden auch Informationen zu Entlastungsangeboten, finanziellen Leistungen und weiteren Hilfen rund um das Thema Pflege weitergegeben. Das Seniorenforum sorgt dafür, dass immer wieder auch neue Impulse und aktuelle Informationen eingebracht werden – auf Wunsch auch durch Fachleute oder externe Gäste. Ein zusätzlicher Service erleichtert vielen die Teilnahme: Während der Treffzeit kann die pflegebedürftige Person zu Hause betreut werden. Möglich wird das durch freiwillige Helferinnen und Helfer der Bürgerhilfe, die Mitglied im Seniorenforum ist. Dieses Angebot sorgt dafür, dass pflegende Angehörige den Abend unbesorgt wahrnehmen können. Viele Teilnehmer berichten, wie gut es tut, sich mit anderen auszutauschen, die Ähnliches erleben. „Ich dachte immer, ich bin allein – hier habe ich gemerkt: Das stimmt nicht", so eine Stimme aus dem Kreis. Genau darum geht es dem Seniorenforum: Pflegende Angehörige sichtbar machen, stärken und ihnen Raum geben, den es im Alltag oft nicht gibt.
Der nächste Treffpunkt für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, 5. November, um 18.30 Uhr

Stadtnachrichten

im Kolpinghaus statt. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen. Es braucht keine Anmeldung und keine Vorbereitung – nur die Offenheit, sich selbst etwas Gutes zu tun. Wer nähere Informationen möchte, meldet sich bei der Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de.

Naturkindergarten

Kinder jetzt anmelden

Pfullendorf/hsg - Der Naturkindergarten im Seepark hat den Betrieb aufgenommen. Das motivierte Team um Einrichtungsleiterin Daniela Dabbelt mit den pädagogischen Fachkräften Susanne Rusch und Emma Sigg, hat einen einzigartigen Lern- und Lebensraum für Kinder geschaffen, in dem Naturerfahrungen, Kreativität und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Ein besonderer Blickfang ist der Wichtelwagen. Der liebevoll ausgestattete Wagen bietet einen großen Gruppenraum mit vielfältigen Spielbereichen, eine Küchenzeile und einen Sanitärbereich mit Toilette und Wickelmöglichkeit. Beheizbar und gemütlich eingerichtet, schenkt er den Kindern und Fachkräften einen warmen und geschützten Rückzugsort inmitten der Natur. Auf dem Gelände des Naturkindergartens lädt ein großer Sandkasten, Spielgeräte und eine überdachte Terrasse zum Spielen und Verweilen ein. Eine Feuerstelle, verschiedene Sitzgelegenheiten und ein kleiner Nutzgarten ergänzen die Einrichtungen im Außenbereich und bieten unzählige Möglichkeiten für spannende Naturerlebnisse bieten. Der Naturkindergarten im Seepark bietet Familien eine ganz besondere Betreuungsform nah an der Natur, individuell, und lebendig. Eltern, die sich für einen Platz interessieren, können sich an Sarah Grimm, Sachgebietsleiterin Familie, Bildung und Soziales bei der Stadt Pfullendorf wenden: Telefon 07552/25-1104 oder E-Mail: sarah.grimm@stadt-pfullendorf.de.

Hausaufgabenhilfe

Verstärkung erwünscht

Pfullendorf/pa - Die Pfullendorfer Hausaufgabenhilfe wünscht sich Verstärkung. Wer Lust und Zeit hat, Kinder im Schulalltag zu begleiten, ihre Neugier zu wecken und ihre Lernfreude zu fördern, ist herzlich eingeladen, das Team an der Grundschule am Härle zu unterstützen. Gesucht werden engagierte ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer für die Lern- und Übezeit. Sie begleiten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4, unterstützen sie beim Lernen in Mathematik, Deutsch und Geschichte, beantworten Fragen, machen Mut und vermitteln Freude am Üben. Die Lern- und Übezeit ist montags bis donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr. Der Einsatz der Helfer ist flexibel möglich. Interessierte erhalten bei Lukas Lünnemann, Telefon 07552/251199, weitere Informationen.

VHS

Integrationskurs

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf informiert, dass der nächste Integrationskurs am 10. November beginnt. Es sind noch Plätze frei. Integrationskurse sind ein Lernangebot für Zuwanderinnen und Zuwanderer, die in Deutschland leben wollen. Ein Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 600 Unterrichtsstunden und einem Kurs „Leben in Deutschland“ mit 100 Unterrichtsstunden. Im Sprachkurs lernen die Teilnehmer den Wortschatz für alle wichtigen Bereiche des täglichen Lebens und der Arbeitswelt. Der Sprachkurs wird mit der Prüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)“, mit der man das Niveau B1 erreichen kann, abgeschlossen. Im Kurs „Leben in Deutschland“ werden Kenntnisse der Rechtsordnung, der Kultur und der Geschichte Deutschlands vermittelt. Der Kurs wird mit einem Test abgeschlossen. Die Integrationskurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage: www.bamf.de. Der Kurs kostet für Teilnehmer, die eine Zulassung des Bundesamts haben, pro Modul à 100 Unterrichtsstunden 229 Euro. Wer Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe bezieht, kann einen Antrag auf Kostenbefreiung stellen. Die Volkshochschule hilft bei der Antragstellung. Kosten für die Unterrichtsbücher zahlen die Teilnehmer. Vor der Anmeldung zu einem Integrationskurs ist ein Beratungsgespräch erforderlich. Fragen zu den Kurszeiten und zur Anmeldung beantwortet das Team der Volkshochschule per E-Mail: vhs@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1132 sowie 07552/25-1135 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr.

VHS

Eine Woche Pause

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf bleibt vom 27. Oktober bis 31. Oktober geschlossen. Ab Montag, 3. November, sind die Mitarbeiterinnen wieder zu den üblichen Zeiten für die Besucher erreichbar. Anmeldungen sind jederzeit über die VHS-Homepage möglich: www.vhs-pfullendorf.de.

Gebrauchtwarenbörse

Viele Besucher

Pfullendorf/hsg - Bei der Gebrauchtwarenbörse herrschte auch in diesem Herbst ein großer Andrang. Die Besucher konnten es kaum erwarten, bis sich die Türen zur Stadthalle öffneten. Schon bei der Abgabe der gebrauchten Waren am

Der Wirtschaftsförderer bittet: Firmenjubiläen melden

Für jedes Unternehmen – egal ob Handwerksbetrieb, Einzelhändler oder großer Konzern – ist es etwas ganz Besonderes, auf viele erfolgreiche Jahre zurückblicken zu können. Gerade runde Jubiläen sind der perfekte Anlass, um mit den Mitarbeitern und der Geschäftsleitung sowie den Kunden und Geschäftspartnern zu feiern. Und auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Pfullendorf würde gern zum Jubiläum gratulieren und auf einen Besuch vorbeischauen. In der Vergangenheit haben einzelne Jubiläen die Wirtschaftsförderung teils spät oder gar nicht erreicht – das möchte Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu gemeinsam mit den Unternehmern ändern. Da es bislang keine zentrale Übersicht über die anstehenden Jubiläen gibt und von Kammern oder Verbänden nur vereinzelt Informationen eingehen, ist die Wirtschaftsförderung auf die Mithilfe der Unternehmen angewiesen. Damit kein wichtiges Jubiläum übersehen wird, bittet die Wirtschaftsförderung alle Betriebe in Pfullendorf und den Ortsteilen, die im Jahr 2026 ein Jubiläum feiern, dies frühzeitig mitzuteilen. Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu stimmt mit den Inhabern dann ab, wann und wie ein persönlicher Besuch zur Ehrung möglich ist. Besondere Würdigung erhalten runde Jubiläen von 25 Jahren, 50 Jahren, 75 Jahren, 100 Jahren und mehr. Der Wirtschaftsförderer appelliert: „Machen Sie mit – teilen Sie uns Ihr Jubiläum rechtzeitig mit, damit wir gemeinsam diesen besonderen Anlass feiern können.“

Das städtische Forstamt informiert:

Brennholz online bestellen: holzfinder.de

Für die Stadt Pfullendorf gibt es nun eine einfache Möglichkeit, ähnlich wie in anderen Gemeinden des Landkreises, hochwertiges Brennholz aus den heimischen Wäldern auch online zu kaufen. Der neue Online-Shop „holzfinder.de“ ermöglicht es Brennholzkunden, bequem von zu Hause aus ihr Brennholz auszusuchen „Holzfinder“ ergänzt damit das langjährig bewährte Bestellsystem über das Bestellformular der Stadt Pfullendorf, denn es gibt weiterhin auch die Möglichkeit, Brennholz direkt bei der Stadt Pfullendorf zu erwerben. Die Informationen zur neuen Bestellsaison werden wieder im Herbst im Pfullendorf aktuell veröffentlicht.
Der Onlineshop bietet einen Überblick über alle relevanten Informationen zu den verfügbaren Brennhölzern. Neben detaillierten Angaben zu Baumart, Menge und Verkaufspreis sind auch Bilder des angebotenen Brennholzes verfügbar. Der Bestellprozess gestaltet sich unkompliziert und nach Abschluss der Bestellung wird eine Rechnung erstellt. Nach dem Begleichen der Rechnung kann das Holz aus dem Wald abgeholt werden. Im Sortiment von „holzfinder.de“ wird sogenanntes „Brennholz lang“ angeboten. Dieses Holz liegt an Waldwegen und muss vom Käufer selbst in handliche Stücke gesägt und gespalten werden. Das Brennholzportal „Holzfinder“ ist erreichbar unter: https://holzfinder.de/.

Stadtnachrichten

Freitagnachmittag hatten die Helfer, nämlich traditionell die Frauen der Freien Wähler und die Lehrkräfte und Schüler der Kasimir-Walchner-Schule, alle Hände voll zu tun, um die vielen Waren auf die Tische zu sortieren. Am Ende war jeder Tisch wieder voll mit allerlei Dingen und die fleißigen Helfer waren gespannt auf den Besucherandrang am Samstag. Von Büchern über Kinderspielsachen, Taschen, Geschirr, Haushaltswaren, Dekoration, Kleinelektrogeräte, Textilien wie Tischdecken, Bettwäsche oder Handtücher und viele weitere Dinge reichte das Warenangebot. Vieles war schon nach kurzer Zeit vergriffen und es blieben nur ganz wenige Dinge übrig, die keinen neuen Besitzer fanden. Damit sei der Sinn dieser Veranstaltung voll erfüllt, nämlich die Waren nicht einfach zu entsorgen, sondern sie im Kreislauf zu halten, zog der Umweltbeauftragte der Stadt, Andreas Fink, Bilanz. Grund zur Freude gab es auch bei der Kasimir-Walchner-Schule, für deren Essenpatenschaften der Erlös der Veranstaltung auch in diesem Jahr bestimmt war.

Hallenbad

Wieder geöffnet

Pfullendorf/hsg - Das Hallenbad bei der Härle-Schule hat wieder seine Pforten geöffnet. Die gewohnten Öffnungszeiten sind gleich geblieben: montags von 16.30 bis 18 Uhr nur für Frauen, dienstags von 16.30 bis 18 Uhr, mittwochs von 17 bis 19.30 Uhr und danach von 19.30 bis 21 Uhr nur für Erwachsene, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 12 Uhr. Donnerstags und freitags bleibt das Hallenbad geschlossen. Das Hallenbad-Team freut sich auf viele Besucher.

Tourist-Information

Bodensee Card mit Rabatt

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information weist auf das Herbst- und Winterspecial der Bodensee Card hin: Vom 20. Oktober bis 31. Dezember 2025 gibt's die Bodensee Card mit 20 Prozent Rabatt. Für drei frei wählbare Tage kostet sie für Erwachsene ab 16 Jahren 62,40 Euro und für Kinder von sechs bis 15 Jahren 37,60 Euro. Kinder unter fünf Jahren erhalten eine kostenlose Minicard beim Kauf einer Erwachsenenkarte. Für sieben frei wählbare Tage kostet die Bodensee Card für Erwachsene 99,20 Euro und für Kinder 60 Euro. Die Bodensee Card bietet freien Eintritt in über 160 Attraktionen rund um den Bodensee. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Schiffsflotte der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen in der Winterpause befindet. Und es wird empfohlen, sie vorab über die Öffnungszeiten der Ausflugsziele zu informieren.

Bald ist es soweit:

Das Eiszelt öffnet am 21. November

Mit dem Beginn der Wintermonate öffnet auch das Eiszelt im Seepark wieder seine Pforten. Los geht es am Freitag, 21. November, um 15 Uhr. Bis zum 1. Februar können die Freunde der Bewegung auf den flotten Kufen ihrer Leidenschaft auf der 500 Quadratmeter großen, überdachten Eisfläche nachgehen. Während der Schulzeit ist das Eiszelt montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr den Schulen vorbehalten. Montags und freitags von 15 bis 18.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 15 bis 20.30 , samstags von 13 bis 20.30 Uhr und sonntags von 11 bis 20.30 Uhr gehört das Zelt dem Freien Eislaufen. Am Montag von 19 bis 22.30 Uhr sind die Eisstockschützen im Zelt und freitags von 19 bis 22.30 Uhr macht die Eisdisco gute Laune. Die übrige Öffnungszeit, nämlich dienstags und mittwochs von 21 bis 22.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 22.30 Uhr, am Samstag von 9 bis 12.30 Uhr und von 21 bis 22.30 Uhr und am Sonntag von 9 bis 10.30 Uhr und von 21 bis 22.30 Uhr ist das Eiszelt für Gruppen reserviert. In den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 6. Januar fallen die Zeiten für Schulklassen weg. Dafür gibt es wesentlich längere Zeiten für das freie Eislaufen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen drei Euro pro Laufzeit, Erwachsene vier Euro. Dazu gibt es Zehnerkarten zu 27 beziehungsweise 36 Euro und Zwanzigerkarten zu 54 beziehungsweise 72 Euro. Gruppen mit maximal 50 Personen zahlen 110 Euro pro Laufzeit. Die Teilnahme am Eisstockschießen kostet vier Euro und der Eintritt in die Eisdisco fünf Euro. Eine Laufzeit dauert 90 Minuten. Dazwischen ist die Eisfläche jeweils 30 Minuten zur Auffrischung des Eises gesperrt. Schlittschuhe, Eislaufhilfen und Eisstöcke können ausgeliehen werden. Der Schlittschuhverleih kostet vier Euro sowie 20 Euro und der eigene Ausweis als Pfand. Schulklassen und Gruppen buchen ihre Zeiten bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/251131. An Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember, bleibt das Eiszelt geschlossen. Am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, und an Neujahr, 1. Januar, öffnet das Zelt erst um 15 Uhr.

STADTWERKE PFULLENDORF
ENERGIE FÜRS LEBEN

Die Stadtwerke informieren:

Tiefgarage wegen Bauarbeiten gesperrt

Die Tiefgarage im Gebäude Heiligenberger Straße 21 ist vom 13. bis einschließlich 31. Oktober voll gesperrt. Alle Stellplätze müssen bis zum 13. Oktober geräumt sein. Es werden mit der Aufbringung der Oberflächenschutzschicht die letzten notwendigen Restarbeiten der umfassenden Sanierung durchgeführt. Die Nutzerinnen und Nutzer werden gebeten, in diesem Zeitraum auf die anderen Parkmöglichkeiten im Innenstadtbereich auszuweichen. Die Stadtwerke empfehlen insbesondere den Parkplatz am Stadtgartenvorplatz sowie das Parkhaus Stadtmitte. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der von den Stadtwerken ausgegebene Dauerparkausweis nicht für andere Parkplätze im Stadtgebiet gilt, außer für das Parkhaus Stadtmitte.** Für den Monat Oktober werden keine Entgelte für die Parkausweise erhoben. Dies gilt bereits ab dem 1. Oktober. Die Stadtwerke bedauern die Unannehmlichkeiten und hoffen auf das Verständnis der Nutzerinnen und Nutzer. Ab November erstrahlt die Tiefgarage in der Heiligenberger Straße dann in neuem Glanz.

Wer spendet einen Weihnachtsbaum?

Die Stadtverwaltung Pfullendorf sucht für die öffentlichen Plätze im Stadtgebiet und in den Ortsteilen wieder Weihnachtsbäume in verschiedenen Größen. Wer in seinem Garten schön gewachsene beziehungsweise freistehende Bäume, die nicht mehr als 15 Meter hoch sind, hat und für diesen Zweck zur Verfügung stellen will, meldet sich bitte bis 31. Oktober bei Andreas Fink von der Stadtverwaltung Pfullendorf unter Telefon 07552/25-1505 oder E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de. Die ausgewählten Bäume werden dann vom Bauhof der Stadt Pfullendorf kostenlos gefällt und bis Mitte November abgeholt.

Tourist-Information

Familienführung

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information lädt am Dienstag, 28. Oktober, zu einer Familienführung „Auf der Spur der Räuber durch Pfullendorf" ein. Beginn der Führung mit dem Räubernachfahren Max Elsässer ist um 14 Uhr am Obertor. Für Kinder und ihre Eltern geht es in den Herbstferien mit dem Räuberbeauftragten auf einen etwa 75-minütigen Räuberlehrgang. Gewappnet mit einem kleinen Frageheft gibt es viel zu entdecken und am Ende darf jeder kleine Räuberexperte sein persönliches Räuberzertifikat zur Erinnerung mit nach Hause nehmen. Die Familienführung ist für Kinder bis etwa zehn Jahre geeignet. Aufgrund der natürlichen Gegebenheiten sollte auf die Mitnahme von Kinderwagen verzichtet werden. Kinder bis sechs Jahre sind kostenfrei, Kinder bis zehn Jahre kosten drei Euro und Erwachsene fünf Euro. Eine Anmeldung bei der Tourist-Information unter Telefon 07552/25-1131 oder E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de ist erforderlich.

Tourist-Information

Die Schankmagd erzählt

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information veranstaltet am Sonntag, 26. Oktober, eine etwa 75-minütige Schauspielführung „Von Bürgern, Bier und alten Zeiten – die Schankmagd Josepha erzählt". Beginn ist um 10.45 Uhr am Marktplatz. Josepha schwätzt, wie ihr der Schnabel gewachsen ist, und plaudert so manches Geheimnis der Stadt sowie so manche Eigenheiten der Bewohner aus. Der Stadtrundgang zeigt, wie das wirkliche Leben im Pfullendorf des Jahres 1774 war. Die Gebühr beträgt fünf Euro für Erwachsene. Kinder bis zwölf Jahre sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in dessen öffentlicher Sitzung vom 24.09.2025 die Verwaltungsvorschrift über die Möglichkeit der Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung von Kfz Stellplätzen nach § 37 Abs. 6 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) (kurz: VwV Ablösung Herstellungsverpflichtung Kfz-Stellplätze) beraten und beschlossen. Der Beschluss über die Verwaltungsvorschrift wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Verwaltungsvorschrift hat den folgenden Wortlaut und tritt am 01.01.2026 in Kraft:

Fachbereich II
Az. 630.552

Verwaltungsvorschrift über die Möglichkeit der Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung von Kfz Stellplätzen nach § 37 Abs. 6 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)

1. Die Vorschrift des 37 Abs. 6 LBO bestimmt:

> Lassen sich notwendige Kfz-Stellplätze oder Garagen nach Absatz 5 nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten herstellen, so kann die Baurechtsbehörde mit Zustimmung der Gemeinde zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtung zulassen, dass der Bauherr einen Geldbetrag an die Gemeinde zahlt. Der Geldbetrag muss von der Gemeinde innerhalb eines angemessenen Zeitraums verwendet werden für
>
> 1. die Herstellung öffentlicher Parkeinrichtungen, insbesondere an Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs, oder privater Stellplätze zur Entlastung der öffentlichen Verkehrsflächen,
> 2. die Modernisierung und Instandhaltung öffentlicher Parkeinrichtungen, einschließlich der Herstellung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge,
> 3. die Herstellung von Parkeinrichtungen für die gemeinschaftliche Nutzung von Kraftfahrzeugen oder
> 4. bauliche Anlagen, andere Anlagen oder Einrichtungen, die den Bedarf an Parkeinrichtungen verringern, wie Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs oder für den Fahrradverkehr.
>
> Die Gemeinde legt die Höhe des Geldbetrages fest.

Sinn und Zweck der Verwaltungsvorschrift ist es insbesondere die jeweiligen Rahmenbedingungen für eine Ablösung der Herstellungspflicht weiter konkretisieren und transparent wiedergeben. Nicht zuletzt hat die Verwaltungsvorschrift für die Stadt Pfullendorf das Ziel, falls Kfz-Stellplätze tatsächlich abgelöst werden, die in städtischem Eigentum befindlichen Kfz-Stellplätze dauerhaft qualitativ in einem guten Zustand zu halten.

2. Der an die Stadt Pfullendorf zu leistende Geldbetrag nach § 37 Abs. 6 S. 3 LBO beträgt für das Gemeindegebiet von Pfullendorf in der Regel EUR **10.000,00** (in Worten: Zehntausend Euro) pro Kfz-Stellplatz.

Dieser Regelfallbetrag wird deshalb in der Verwaltungsvorschrift festgelegt, um unterschiedliche Anforderungen an unterschiedliche Vorhaben gerecht zu werden. Grundsätzlich ist die Stadt Pfullendorf von Folgendem überzeugt: Kfz-Stellplätze zu einem Vorhaben sind grundsätzlich wichtig, insbesondere um den öffentlichen Verkehrsraum möglichst freizuhalten, damit im Gefahrenfall Rettungsfahrzeuge möglichst rasch und effizient eine Andienung leisten können. Gleichwohl erkennt die Stadt Pfullendorf, dass in ihrem Gemeindegebiet manche Grundstücksverhältnisse schwierig sein können (beispielsweise wegen der besonderen innerstädtischen Lage oder beispielsweise wegen der Topographie).

3. Der in Ziffer 2 angegebene Betrag soll der Wertsicherung unterliegen.

Beginn der Indexbeobachtung ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verwaltungsvorschrift. Ändert sich der von dem Statistischen Bundesamt veröffentlichte Verbraucherpreisindex für Deutschland auf der Basis 2020 = 100 gegenüber dem für den Monat des Inkrafttretens der Verwaltungsvorschrift veröffentlichten Index um mindestens 10%, so ändert sich automatisch der in Ziffer der Verwaltungsvorschrift angegebene Betragsrahmen im gleichen Verhältnis.

Der Beginn des Laufs der Wertsicherung wird auf den 01.01.2026 festgelegt.

Die Wertsicherungsklausel soll insbesondere der Verwaltungsökonomie dienen. So fallen Anpassungen wegen des Betragsrahmens im Inflationsfall nicht mehr an. Unberücksichtigt hiervon sollen jedoch komplett unvorhergesehene Ereignisse bleiben.

4. Um die Kfz Stellplatzverpflichtung abzulösen, wird die Stadt Pfullendorf das folgende Vertragsmuster verwenden, wobei sich je nach Einzelfall Abweichungen ergeben können:

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
zur Ablösung der Verpflichtung
zur Herstellung eines Kinderspielplatzes

Die Stadt Pfullendorf,
vertreten durch den/die Bürgermeister/in
Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf

- Stadt -

und

der / die [Bauherr/in]
[Name, Adresse]

- Bauherr -

schließen zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung des Bauherrn zur Herstellung eines Kfz-Stellplatzes die folgende

öffentlich-rechtliche Ablösungsvereinbarung:

Vorbemerkung:

Die Stadt Pfullendorf verschafft dem Bauherrn / der Bauherrin mit dieser Ablösungsvereinbarung den ihm / ihr sonst nicht möglichen Nachweis der Herstellung eines / mehrerer Kfz-Stellplätze gem. § 37 LBO und räumt dadurch ein rechtliches Hindernis aus, das der vom Bauherrn / der Bauherrin beantragten Baugenehmigung sonst zwingend entgegengestanden hätte. Darin erschöpft sich die von der Stadt Pfullendorf übernommene Verpflichtung.

Mit der Vorlage der Vereinbarung bei der Baurechtsbehörde hat der Bauherr den erforderlichen Nachweis zur Erlangung der beantragten Baugenehmigung erbracht.

§ 1 Zustimmung der Stadt
Der Bauherr/ die Bauherrin kann einen Kfz-Stellplatz, der bei der Errichtung (… Vorhaben) entsprechend dem Bauantrag vom (... Datum) und den ihm beigefügten Bauzeichnungen vom (... Datum) aufgrund von § 37 Abs. 1 LBO, der Stellplatzsatzung der Stadt Pfullendorf vom 29.04.2021 (Satzungsbeschluss) /12.05.2021 (öffentliche Bekanntmachung) oder einer örtlichen Bauvorschrift zu einem Bebauungsplan der Stadt Pfullendorf herzustellen ist, nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten herstellen.
Die Stadt Pfullendorf stimmt zu, dass der Bauherr / die Bauherrin seine / ihre Herstellungsverpflichtung durch Zahlung eines Geldbetrages (Ablösungsbetrages) an die Stadt gemäß der Verwaltungsvorschrift der Stadt Pfullendorf über die Möglichkeit der Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung eines Kfz-Stellplatzes nach § 37 Abs. 6 LBO - Az. 630.552 - vom 24.09.2025 erfüllt.

§ 2 Ablösung
Der Bauherr / die Bauherrin verpflichtet sich, zum Zwecke der Ablösung eines Kfz-Stellplatzes einen Ablösungsbetrag in Höhe von insgesamt EUR … an die Stadt zu bezahlen.

§ 3 Erfüllung durch Ablösung
Der zu bezahlende Ablösungsbetrag wird mit der bezugsreifen Fertigstellung des genehmigten Vorhabens fällig. Mit der Bezahlung, also dem Eingang des Betrages auf einem der Bankkonten der Stadt, ist die Verpflichtung des Bauherrn / der Bauherrin zur Herstellung eines Kfz-Stellplatzes nach § 37 Abs. 1 LBO, der Stellplatzsatzung der Stadt Pfullendorf vom 29.04.2021 (Satzungsbeschluss) /12.05.2021 (öffentliche Bekanntmachung) oder einer örtlichen Bauvorschrift zu einem Bebauungsplan der Stadt Pfullendorf erfüllt.

§ 4 Herstellung trotz Ablösung
(1) Der Ablösungsbetrag wird auf besonderen Antrag per eingeschriebenem Brief an die Stadt erstattet, soweit der Bauherr / die Bauherrin den abgelösten Kfz-Stellplatz innerhalb von drei Jahren nach der Zustellung der beantragten Baugenehmigung oder Erteilung der Baufreigabe gemäß § 37 Abs. 1 LBO, der Stellplatzsatzung der Stadt Pfullendorf vom 29.04.2021 (Satzungsbeschluss) /12.05.2021 (öffentliche Bekanntmachung) oder einer örtlichen Bauvorschrift zu einem Bebauungsplan der Stadt Pfullendorf tatsächlich herstellt. Die Erstattung ergeht unverzinslich und ohne Wertsicherung.
(2) Anders als bei einer Baulast erfolgt keine Zuordnung eines Stellplatzes. Bei einer künftigen Nutzungsänderung, die zu geringeren Stellplatzanforderungen führt, erfolgt keine Erstattung des Ablösebetrags.

§ 5 Recht zur Aufhebung der Vereinbarung
Der Bauherr / die Bauherrin kann die Aufhebung der Vereinbarung schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt verlangen, wenn
a) die Baugenehmigung nicht wirksam erteilt oder dadurch nachträglich unwirksam wird, dass sie zurückgenommen, widerrufen, anderweitig aufgehoben oder durch Zeitablauf oder auf andere Weise erledigt ist, oder
b) der Bauherr / die Bauherrin von der Baugenehmigung keinen Gebrauch macht und auf das Gebrauchmachen von ihr durch schriftliche Erklärung gegenüber der zuständigen Baurechtsbehörde verzichtet.
Der infolge der Aufhebung der Vereinbarung von der Stadt zu erstattende Geldbetrag wird nicht in wertgesicherter Weise verzinst.

§ 6 Zweckbindung des Geldbetrags
Die Stadt verpflichtet sich, den Ablösungsbetrag innerhalb eines angemessenen Zeitraumes für die im § 37 Abs. 6 S. 2 LBO bezeichneten Zwecke zu verwenden.

§ 7 Rechtsnachfolge / Übertragungspflicht
Der Bauherr / die Bauherrin verpflichtet sich, die aus dieser Vereinbarung sich ergebenden Rechte und Pflichten auf seinen / ihren Rechtsnachfolger im Sinne des § 58 Abs. 2 LBO zu übertragen.

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF

§ 8 Unterwerfung unter die sofortige Vollstreckung
Der Bauherr / die Bauherrin unterwirft sich der sofortigen Vollstreckung aus dieser Vereinbarung gemäß §§ 54 S. 2, 61 LVwVfG.

§ 9 Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Für die Stadt: Der Bauherr / die Bauherrin:

_____ _____
… …
Bürgermeister

5. Die Verwaltungsvorschrift wurde am 24.09.2025 vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlossen. Die Verwaltungsvorschrift tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Pfullendorf, 16.10.2025 – ausgefertigt!

Nadine Rade
Fachbereichsleiterin
Bauverwaltung / Baurechtsbehörde
……

Die Verwaltungsvorschrift wird auch auf der Homepage der Stadt Pfullendorf unter folgender URL eingepflegt,

https://www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/stadtverwaltung/satzungen-ortsrecht/#anchor_9f6347a4_Accordion-Bauverwaltung---Baurechtsamt

wo sie von jedermann kostenfrei eingesehen und heruntergeladen werden kann.

Pfullendorf, 18.10.2025
Ralph Gerster
Bürgermeister

Die Forstbetriebe informieren: Verkauf von Brennholz

Die neue Heizsaison beginnt und die Stadt Pfullendorf bietet für ihre Bürger wieder den nachhaltigen und CO^2 neutralen Brennstoff Holz an. Fest steht: In nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ist die Nutzung als Brennholz klimaneutral, weil immer so viel Holz nachwächst wie geerntet wird. Bei der Waldbewirtschaftung fällt Brennholz oft als Koppelprodukt an, welches nicht anderweitig genutzt werden kann. Bauen mit Holz und Heizen mit Holz gehören also zusammen. Brennholz hat nach wie vor sehr viele Vorteile gegenüber anderen Energieträgern. Um den Brennholzeinschlag für diese Saison besser planen zu können, bittet der städtische und spitälische Forstbetrieb um schriftliche Bestellung der gewünschten Mengen. Sollte die bestellte Menge die Leistungsfähigkeit der Forstbetriebe überschreiten, behalten sich die Forstbetriebe eine Kontingentierung vor. Die PEFC-Zertifizierung des Stadt- und Spitalwalds Pfullendorf erfordert eine Bestellung von Brennholz mit Bestellschein. Die Bürger aus dem Ortsteil Aach-Linz können ihr Brennholz auch über Revierleiter Daniel Benz bestellen. Die Holzpreise können dabei abweichen. Nach wie vor wird Nadelbrennholz (K-Qualität) und Laubbrennholz in langer Form (Polterholz) verkauft. Es sollten je Sorte mindestens drei Festmeter bestellt werden. Weichlaubholz kann aufgrund der geringen verfügbaren Menge nicht mehr separat bestellt werden. Besteller können bei Bemerkungen vermerken, wenn Weichlaubholz für sie in Frage kommt. Gerne können die Besteller dieses Feld auch nutzen, um Hinweise zu geben, welche Holzdimension sie bevorzugen. Auf dem Bestellschein muss unter anderem die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenkurs und die Verwendung von Sonderkraftstoff und Bio-Sägekettenöl nachgewiesen werden.
Die Bestellscheine können auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/stadtverwaltung/formular-center/brennholz heruntergeladen werden. Außerdem liegen die Bestellscheine im Bürgerbüro und im Amt der Bauverwaltung (Kirchplatz 3) aus. Die ausgefüllten Bestellscheine müssen bis spätestens 31. Dezember 2025 an die Stadtverwaltung Pfullendorf, Fachbereich 2, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf zurückgegeben werden. Dies ist auch per Fax unter 07552/931152 oder E-Mail: Forst@stadt-pfullendorf.de möglich. Rückfragen beantwortet Herrn Andreas Fink von den Forstbetrieben, Telefon 07552/251505. Die Preise für das Brennholz bleiben konstant und sind einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wie folgt: Hartlaubholz 82 Euro pro Festmeter und Nadelholz 55 Euro pro Festmeter. Es sind noch geringe Brennholzmengen aus dem Frühjahr und Sommereinschlag vorhanden. Sie werden zu 72 Euro pro Festmeter angeboten. Wer Interesse an diesem Holz hat, wird gebeten, sich direkt bei Andreas Fink, E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de zu melden. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

Stadtnachrichten

Aktenzeichen:1 K 15/24

Amtsgericht Sigmaringen

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Ort
Donnerstag, 11.12.2025	**09:00 Uhr**	**88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1, historischer Sitzungssaal des Rathauses**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:
Eingetragen im Grundbuch von Aach-Linz

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
1	Aach-Linz	99	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	Stockacher Straße 1	11.455	3362
2	Aach-Linz	1/18	Verkehrsfläche	Schwackenreute/Pfullendorf	5.362	3362
3	Aach-Linz	1/20	Landwirtschaftsfläche,Verkehrsfläche,Waldfläche	Auf der Haige	27.195	3362
4	Aach-Linz	100/5	Gebäude- und Freifläche	Stockacher Straße 2/1	3.573	3362

Eingetragen im Grundbuch von Pfullendorf

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
5	Pfullendorf	578	Gebäude- und Freifläche	St. Katharinenstraße 1	1.309	437
6	Pfullendorf	578/1	Gebäude- und Freifläche	St. Katharinenstraße	493	3775

Lfd. Nr. 1
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*
Es handelt sich um ein Grundstück bebaut mit einem leerstehenden Zweifamilienhaus (Bj. ca. 2010) mit einer Wohnfläche von ca. 334 qm, sowie einem Garagenanbau mit einer Nutzfläche von ca. 153 qm sowie einem Pferdestall (Bj. 1991) mit einer Nutzfläche von ca. 81 qm und einem Nebengebäude mit einer Nutzfläche von 63 qm. (Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr).

Verkehrswert: 810.000,00 €

Lfd. Nr. 2
Verkehrswert: 2.700,00 €

Lfd. Nr. 3
Verkehrswert: 26.000,00 €

Lfd. Nr. 4
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*
Es handelt sich um ein Grundstück bebaut mit einer Scheune als Hauptgebäude (Bj. 1983) und dreischenkligen Pferdestallanbauten als Hofrandbebauung (Bj 1992). (Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr).

Verkehrswert: 85.000,00 €

Lfd. Nr. 5
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*
Es handelt sich um ein Grundstück bebaut mit dem ehemaligen Siechenhaus der Stadt Pfullendorf. Das Gebäude wird derzeit auf zwei Ebenen als Spielhalle genutzt. Das Gebäude (vermutl. Bj. 1527), dessen Fassaden vermutlich im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts nach Zeitgeschmack umgestaltet wurden, befindet sich im teilrenovierten Zustand, mit deutlichem Renovierungsstau. (Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr).

Verkehrswert: 300.000,00 €

Lfd. Nr. 6
Verkehrswert: 40.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.05.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Stadtnachrichten

Aufforderung:
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:
Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.
Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:
Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: **Landesoberkasse Baden-Württemberg**	Bank: **Baden-Württembergische Bank**
IBAN: **DE51 6005 0101 0008 1398 63**	BIC: **SOLADEST600**
Verwendungszweck: **2545747151630, Az. 1 K 3/24 AG Sigmaringen**	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Bei der Abgabe von Geboten sind gültige Ausweispapiere erforderlich.

Soll für eine in einem Register eingetragene Einzelfirma, Gesellschaft oder Genossenschaft geboten werden, ist zum Nachweis der Vertretungsberechtigung sofort bei Abgabe des Gebots die Vorlage eines amtlichen aktuellen Ausdrucks neueren Datums aus dem jeweiligen Register notwendig. Der Ausdruck ist somit rechtzeitig beim jeweils zuständigen (ggf. zentralen) Registergericht zu beantragen. Eine rechtzeitige Fertigung vor Ort kann nicht gewährleistet werden.

Eine amtliche Besichtigung des Objekts findet nicht statt.

Weitere Informationen (Gutachten und Unterlagen) unter www.versteigerungspool.de

www.amtsgericht-sigmaringen.de
Telefon: 07571/1821-162

Beck
Rechtspfleger

Das Ordnungsamt informiert:

Tiere am Stadtsee nicht füttern

Die Fütterung von Wildtieren wie Enten, Schwänen, Tauben oder Fischen schadet mehr, als sie nützt. Brot und andere Lebensmittel sind für diese Tiere ungeeignet. Sie können krank werden, leiden an Verdauungsproblemen oder verhungern trotz voller Mägen. Gleichzeitig führt das Füttern zu einer unnatürlichen Vermehrung einzelner Arten, vermehrtem Kot und starker Verschmutzung von Ufer und Wasser. Dadurch wird der Aufenthalt am Stadtsee auch für die Menschen weniger angenehm.
Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, die Tiere am Stadtsee nicht zu füttern.
Sie werden gebeten, auf jegliche Fütterung – zum Schutz der Tiere, zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts und zur Pflege des schönen, naturnahen Stadtsees - zu verzichten.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Dienstag, 4. November
Life Kinetik® für Senioren - Geistige Fitness und Leichtigkeit im Alltag, 16 – 17 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 79 Euro, Kurs-Nr. 252342
Life Kinetik® für Kids – Fit im Kopf und Spaß in der Schule, 17.15 – 18.15 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 79 Euro, Kurs-Nr. 252344

Mittwoch, 5. November
Qi Gong Daoyin-Übungen von Mawangdui, 17.45 – 18.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 252332
Life Kinetik® Erwachsene - Konzentriert und entspannt im Berufsalltag, 19.30 – 20.30 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 79 Euro, Kurs-Nr. 252346

Donnerstag, 6. November
Acrylmalerei entdecken – Kunstwerke Schritt für Schritt, 17 – 18.30 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 252116
Geburtsvorbereitung mit Partnerabend, 17.30 – 20.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 130 Euro, Kurs-Nr. 252350
Vortrag – Wechseljahre: Eine wechselhafte Zeit – Chancen für Neues, 19 – 20.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 10 Euro, Kurs-Nr. 252303

Montag, 10. November
Deutsch B1-Kurs mit Prüfungsvorbereitung, 13.30 – 16.45 Uhr, 30 Mittage, Kursgebühr 350 Euro, Kurs-Nr. 252440

Donnerstag, 13. November
Seminar – Wechseljahre: Eine wechselhafte Zeit – Chancen für Neues, 19 – 21.15 Uhr, 3 Abende, Kursgebühr 60 Euro, Kurs-Nr. 252304

Samstag, 15. November
Farbtypberatung, 10.30 – 14.30 Uhr, Tagesseminar, Kursgebühr 97 Euro, Kurs-Nr. 252232
Naturkosmetik (Teil 1) – Duschgel und Bodybutter, 15 – 17 Uhr, 1 Nachmittag, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 252363
Selbsterziehung zur sozialen Ge-

Stadtnachrichten / Gemeinderat

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorbescheid beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen

sundheit, 18 – 20 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 2523251

Sonntag, 16. November
Nach dem Tod ist alles aus – oder nicht? Teil 1, 10 – 12 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 15 Euro, Kurs-Nr. 252320

Dienstag, 18. November
ChatGPT clever nutzen – KI-Tools in Alltag und Beruf, Online, 18.30 – 20 Uhr, 4 Abende, Kursgebühr 70 Euro, Kurs-Nr. 252501

Samstag, 29. November
Mit gestärktem Immunsystem durch den Winter (Teil 2), 15 – 16.30 Uhr, 1 Nachmittag, Kursgebühr 32 Euro, Kurs-Nr. 252361

Sonntag, 30. November
Nach dem Tod ist alles aus – oder nicht Teil 2, 10 – 12 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 15 Euro, Kurs-Nr. 252321

Anmeldungen sind über die Homepage: www.vhs-pfullendorf.de/ möglich. Bei Fragen steht Ihnen das Team der VHS unter E-Mail: vhs@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1132 sowie 07552/25-1135 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung. Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

AUS DEM GEMEINDERAT

Wirtschaftsförderung

Breitbandausbau

Pfullendorf/stt - In der Gemeinderatssitzung am Dienstag haben Dennis Moser, Projektleiter der OEW Breitbandgesellschaft im Landkreis Sigmaringen, und Philip Hartmann vom Planungsbüro Seim und Partner in einer Videoschaltung dargestellt, wie der aktuelle Stand des Breitbandausbaus in Pfullendorf ist, und Fragen aus den Reihen der Gemeinderäte beantwortet. Demnach werden drei Förderbescheide umgesetzt, bei denen 120 Kilometer Leitungen verlegt werden. Dabei werden alle Teilorte erschlossen, mit Ausnahme eines kleinen Teils von Aach-Linz. Etwa 50 Adressen können keinen Anschluss bekommen, weil die Trassen nicht an ihrem Haus vorbeiführen. Voraussichtlich Ende 2027 werden die ersten Anschlüsse in Betrieb gehen. Betreiber ist der regionale Internet- und Serviceprovider Teledata in Friedrichshafen. Sobald die Planung abgeschlossen ist, können die Bürger auf einem Internetportal der OEW Breitbandgesellschaft einsehen, ob sie angeschlossen werden können. Baubeginn ist nach einer europaweiten Ausschreibung voraussichtlich im zweiten Quartal 2026. In verschiedenen Informationsveranstaltungen werden die Bürger über die Sachlage informiert und erfahren, ob sie angeschlossen werden können. Außerdem werden alle Hauseigentümer angeschrieben und gefragt, ob sie an das Glasfasernetz angeschlossen werden wollen. Bürgermeister Ralph Gerster war nach mehreren Anläufen zur Umsetzung des Breitbandausbaus sichtlich zufrieden mit dem Gehörten. „Ich freue mich auf einen guten weiteren Projektverlauf", sagte er am Ende der Videoschaltung.

Grundschulen

Ganztagsbetreuung

Pfullendorf/stt - Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben Kinder im Grundschulalter einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Vorgesehen ist, dass sie von Klassenstufe zu Klassenstufe umgesetzt wird. Vollumfänglich für alle Kinder im Grundschulalter gilt der Rechtsanspruch ab dem Schuljahr 2029/2030. Das Ziel ist eine bessere Zukunft für die Kinder und die Gesellschaft, in der sie leben. In der jüngsten Gemeinderatssitzung informierte Hauptamtsleiter Simon Klaiber über den aktuellen Stand der Umsetzung. Dabei ließ er keinen Zweifel, dass noch vieles offen und unklar ist, beispielweise die Finanzierung der Ganztagsbetreuung an fünf Tagen in der Woche und in einem großen Teil der Ferien, aber auch die Rekrutierung der erforderlichen pädagogischen Fachkräfte. In Pfullendorf, so der Hauptamtsleiter, sei man mit den vorhandenen Betreuungsangeboten an den verschiedenen Schulen jetzt schon gut aufgestellt. Teilweise wird das bestehende Angebot erweitert und aufgestockt. Gegebenenfalls werde ein Schulbezirkswechsel erforderlich, weil der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung nicht an allen Schulen umgesetzt werden kann. Ähnlich verhält es sich mit der Ferienbetreuung, die vermutlich hauptsächlich von den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendbüros und im Rahmen des Kinderferienprogramms erfolgen soll. Sie werde voraussichtlich ab den Herbstferien 2026 gegen Entgelt an der Härle-Schule buchbar sein, sagte Klaiber. Es werde sich nicht vermeiden lassen, dass nicht nur Fachkräfte für die Ganztagsbetreuung eingesetzt würden, sondern beispielsweise auch Vereine mit verschiedenen Angeboten. Und es sei sicher, dass Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung bezahlt werden müssen. Klaiber erklärte , dass die Finanzierung, für die Bund und Land Förderungen für Investitionsmaßnahmen und für die laufende Betreuung in Aussicht gestellt haben, voraussichtlich bis zum Jahresende geklärt sei. Bis zum 15. März müssen dann die Eltern der 130 angehenden Erstklässler den Bedarf anmelden. Es sei völlig unklar, wie viele Erstklässler die Ganztagsbetreuung benötigen, auch weil der Bedarf sich oftmals ändere, wenn der Elternbeitrag bekannt wird, erklärte Klaiber. „Kein einfaches Thema, das uns die nächsten Monate beschäftigen wird", sagte Bürgermeister Ralph Gerster und dankte seinem Hauptamtsleiter. „Es wird ein umfassendes Angebot geben, aber wir werden nicht alle Elternwünsche erfüllen können", sagte Gerster weiter.

Baurechtsamt

Vorkaufsrecht ausgeübt

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner Sitzung beschlossen, das Vorkaufsrecht für einen zehn Meter langen Gewässerrandstreifen entlang der Aach in Aach-Linz auszuüben. Baurechtsamtsleiterin Nadine Rade informierte das Gremium über den Sachverhalt. Die Verwaltung der Stadt Pfullendorf will mit dem Ankauf den Gewässerentwicklungsplan vollziehen und den Biotopverbund verwirklichen.

Forst

Neues Fahrzeug

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Waldbewirtschaftung des Stadtwalds und des Spitalwalds auf dieses Jahr vorzuziehen. Ursprünglich war die Beschaffung erst im nächsten Jahr vorgesehen, aber weil beim bisherigen Fahrzeug, einer VW Doka Pritsche, bei einem Servicetermin erhebliche Mängel, deren Reparatur mit 4000 Euro veranschlagt wurde, festgestellt wurden, wird die Anschaffung nun bereits jetzt getätigt.

Abwasserbeseitigung

Aufträge erteilt

Pfullendorf/stt - Einstimmig folgten die Gemeinderäte dem Vorschlag der Verwaltung und erteilten dem Ingenieurbüro Bendl in Günzburg als günstigstem Bieter den Auftrag für die Renovierungsarbeiten an den per TV-Inspektion festgestellten Schäden der Gesamtkanalisation. Die Arbeiten erfolgen mittels Schlauchrelining. Die Kosten belaufen sich auf 143 600 Euro. Die fälligen Reparaturarbeiten im Roboterverfahren vergab der Gemeinderat zum Preis von 95 500 Euro an die Firma Diringer und Scheidel in Puchheim. Wolfgang Braunschweig vom Tiefbauamt erläuterte die Maßnahme und stellte fest, dass die abgegebenen Angebote günstiger ausfielen, als gedacht. „Wir haben 410 000 Euro in den Haushalt eingestellt und sind damit unter dem Planansatz", freute er sich.

Umweltschutz

Neue Verordnung

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinde einer Neufassung der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt zugestimmt. Die

Gemeinderat / Geschäftswelt

Neufassung orientiert sich an den rechtlichen Gegebenheiten und in weiten Teilen an der Mustersatzung des Gemeindetags. Nina Hornstein vom Ordnungsamt stellte die Änderungen in aller Kürze vor. Eine Nachfrage aus den Reihen des Gemeinderats gab es zu Paragraf 5 der Satzung, die Haus- und Gartenarbeiten betrifft. Darin ist neu geregelt, dass Rasenmähen künftig von 7 bis 20 Uhr erlaubt ist und die bisherige Mittagspausenregelung entfällt. Begründet wurde diese Änderung, weil eine anderslautende Regelung im Widerspruch zu einem höherrangigen Gesetz steht.

Kiesabbau

Kein Einvernehmen

Pfullendorf/stt - Die Stadt Pfullendorf hat in ihrer Stellungnahme an das Landratsamt zur Erweiterung des Kiesabbaus in Otterswang durch die Firma Valet und Ott das Einvernehmen nicht erteilt. Wie Wolfgang Braunschweig vom Tiefbauamt den Gemeinderäten erklärte, hat die Firma Valet und Ott einen Ergänzungsantrag zur Erweiterung des Kiesabbaugebiets eingereicht, gegen den seitens der Stadt, wie schon in der Vergangenheit, Bedenken bestehen. In ihrer Stellungnahme hat die Verwaltung unter anderem Verbesserungen verschiedener Art und ein Monitoring gefordert.

Stadtwerke

Fernwärme wird erweitert

Pfullendorf/stt- Die Stadtwerke beginnen in Kürze mit der Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Oberen Altstadt. Angeschlossen werden das ehemalige Pflegeheim der Spitalpflege und das Krankenhausgebäude. Wie Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg-Arne Bias den Gemeinderäten mitteilte, soll mit dem Bau im November begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Mai geplant.

GESCHÄFTSWELT

Wirtschaftsförderung

Informativer Stammtisch

Pfullendorf/hsg - Der Stammtisch Handel hat sich auf Einladung der Stadt und der Wirtschaftsinitiative Pfullendorf zu einem besonderen Abend mit kulturellem und kulinarischem Fokus getroffen. Zunächst ging es in die Städtische Galerie „Alter Löwen", wo aktuell die außergewöhnliche Ausstellung „Kunst-Spülkästen" gezeigt wird. Die Werke veranschaulichen auf kreative und humorvolle Weise, wie Kunst und Alltag miteinander in Beziehung treten können. Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der Idee, herkömmliche Spülkästen des Pfullendorfer Sanitärherstellers Geberit in kleine Kunstwerke zu verwandeln. Der Rundgang durch die Ausstellung bot dabei nicht nur Gelegenheit zum Austausch über Kunst, sondern auch zur Vernetzung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Im Anschluss führte der Weg zum Marktplatz in das neu eröffnete indische Restaurant „Papadam", das mit seinem modernen Ambiente und authentischer Küche sofort einen positiven Eindruck hinterließ. Bürgermeister Ralph Gerster und Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu nutzten den Anlass, um der Betreiberfamilie Motty zur Eröffnung des Restaurants zu gratulieren und ihnen viel Erfolg für die Zukunft zu wünschen. Besonders bereichernd war zudem der Beitrag von Rolf Vandrey, dem Eigentümer des Gebäudes, der mit spürbarer Freude die architektonischen Besonderheiten und die Geschichte des Hauses erklärte. Seine Ausführungen gaben dem Aufenthalt eine persönliche Note und machten deutlich, wie viel Herzblut in der Erhaltung und Nutzung dieses Ortes steckt. Nach einem kulinarischen Gruß aus der Küche begann der fachliche Teil des Abends. Im Fokus standen aktuelle Themen aus Stadtentwicklung und Handel. So wurden die Teilnehmer über die Planungen für den verkaufsoffenen Sonntag sowie über den Neubürgerempfang, der auch für den lokalen Einzelhandel eine wichtige Plattform zur Präsentation bietet, informiert. Der Stammtisch Handel erwies sich erneut als wertvolle Plattform für Austausch, Information und Begegnung – dieses Mal in besonderem Ambiente zwischen Kunst und Kulinarik.

Der Stammtisch Handel, eine Einrichtung der Stadt und der Wirtschaftsinitiative Pfullendorf, traf sich im neuen indischen Restaurant „Papadam" am Marktplatz. Foto: Stadt

Studienkreis

Mathematik-Tage

Pfullendorf/pa - Das Nachhilfeinstitut Studienkreis bietet anlässlich des I-love-Mathe-Tags am 12. November vom 10. bis 28. November spezielle Mathe-Beratungswochen an. Um vorherige Anmeldung zu einem Beratungsgespräch wird gebeten. Alle Besucher erhalten in diesem Zeitraum ein kostenloses Mathepaket mit nützlichen Dingen wie einem Matheheft, Ratgeberbroschüren und Schulmaterialien. Zudem lädt der Studienkreis Schülerinnen und Schüler zu einem kostenlosen Webinar zur Prozentrechnung ein. Anmeldungen sind auf der Internetseite www.studienkreis.de/nachhilfe-pfullendorf/#ilovemathe möglich. Die Prozentrechnung ist ein Kernthema der Mathematik und spielt nicht nur im Unterricht, sondern auch im täglichen Leben eine große Rolle. Dabei ist die Prozentrechnung für viele Schüler eine Hürde. Oft werden Grundwert, Prozentwert und Prozentsatz miteinander verwechselt. Manche Prozentangaben lassen sich schwer in Brüche und Dezimalzahlen übertragen. Auch die Tatsache, dass sich Prozentwerte nicht einfach addieren oder aufheben lassen, sorgt immer wieder für Verwirrung. Auf der Aktionsseite ilovemathe.de finden sich neben den Informationen zum Webinar zahlreiche weitere Inhalte: von verständlichen Lernvideos zu typischen Stolperfallen im Mathematikunterricht über interaktive Aufgaben und Lernspiele bis hin zu Rätseln, Quizformaten und witzigen Fun-Facts rund um Zahlen, Gleichungen und Formeln. Ergänzt wird das Angebot durch spannende Geschichten aus der Welt der Mathematik, Interviews mit Expertinnen und Experten und kreative Ideen, wie man Mathe in den Alltag integrieren kann. Informationen gibt es beim Studienkreis Pfullendorf, Telefon 07552/4000045 oder E-Mail: pfullendorf@studienkreis.de.

Innocamp

Seminare

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung Sigmaringen weist auf verschiedene Seminare des Innovationscampus hin. Informationen und die Anmeldung zu allen Seminaren gibt es auf der Homepage: www.innovationscampus-sigmaringen.de.

Admiral

Azubis starten in den Beruf

Pfullendorf/pa - Sieben Nachwuchskräfte haben Anfang September ihre Ausbildung oder ihr Studium bei Admiral begonnen. Die Auszubildenden erlernen drei verschiedene Ausbildungsberufe und die Studenten absolvieren ein Duales Studium. Celina Jäger, Noah Bruch und Arda Cercil werden zum Kaufmann oder zur Kauffrau für Büromanagement ausgebildet. Csenge Cserna erlernt den Beruf der Immobilienkauffrau. Lucas Neie ist Auszubildender zum Automatenfachmann Fachrichtung Dienstleistung. Lisa Goldau und Jona Zimmermann Duale sind Studenten zum Bachelor

Geschäftswelt / Schulen

Martin Restle, Vorsitzender der Geschäftsführung, Ausbildungsverantwortliche Laura Ailinger und Personalleiter Daniel Kramer begrüßten die neuen Auszubildenden bei Admiral. Foto: privat

of Arts BWL-Freizeitwirtschaft. Wie in jedem Jahr begann der Start mit einer Einführungswoche und einem abwechslungsreichen Programm, das sowohl das Kennenlernen des Unternehmens als auch das Miteinander im Azubi- und Studierenden-Team in den Mittelpunkt stellte. Neben wichtigen Informationen rund um die Organisation der Ausbildung und des Studiums stand auch ein gemeinsamer Teambuilding-Ausflug in den Erlebniswald der Insel Mainau auf dem Programm. Das Admiral-Team hieß die jungen Leute herzlich willkommen und wünschte ihnen einen erfolgreichen Start und viel Motivation.

SCHULEN

Kinderakademie

Dozenten erwünscht

Pfullendorf/pa - Die Hector Kinderakademie wünscht sich motivierte und engagierte Dozentinnen und Dozenten. Die Themen sind vielfältig und reichen von Unterwasserwelten über meteorologische Phänomene oder die Physik des Alltags bis hin zu Fremdsprachen und vielen weiteren Gebieten. Der Schwerpunkt des Kursangebots der Hector Kinderakademien liegt im sogenannten MINT-Bereich. Das gesamte Kursangebot an den Hector Kinderakademien soll dazu beitragen, besonders begabte und hochbegabte Grundschulkinder gezielt zu fördern und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Die Kurse finden jeweils in Kleingruppen von sechs bis zehn Kindern statt. Durch die verschiedenen Kursangebote können die Kinder der Hector Kinderakademien ihren Forschergeist wecken und ihre Potenziale entfalten. Wer sich entscheidet, einen bereits bestehenden Hector Core Course anzubieten, erhält von der wissenschaftlichen Begleitung der Hector Kinderakademien des Hector-Instituts für Empirische Bildungsforschung eine eintägige kostenlose Qualifizierung sowie Unterrichtsmaterialien und ein ausführliches Kursmanual, in dem der Kursablauf detailliert beschrieben ist. Die Akademieleitung unterstützt bei der Planung der Kursidee und hilft bei Platzierung des Kurses an den aktuellen Kursorten Pfullendorf, Mengen, Denkingen, Frickingen, Heiligenberg, Illmensee, Überlingen und Herdwangen. Für die Kursleitungen und für die teilnehmenden Kinder besteht Versicherungsschutz. Gern können sich Interessierte aber auch mit eigenen Kursideen bei der Akademieleitung der Hector Kinderakademie Pfullendorf melden. Interessierte erhalten bei der Akademieleitung per E-Mail: leitung@hka-pfullendorf.de weitere Auskünfte. Informationen zum Angebot gibt es auf der Homepage: www.hector-kinderakademie.de/standorte/pfullendorf. Rund 24 000 Grundschulkinder nehmen pro Halbjahr an den Kursangeboten an 69 Standorten in Baden-Württemberg teil. Die Hector Kinderakademien werden von der Hector Stiftung II finanziert, vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstützt und vom Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen und vom Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt wissenschaftlich begleitet.

Staufer-Gymnasium

Kreativer Vormittag

Pfullendorf/pa - Einen besonderen Vormittag voller Farbe, Struktur und Inspiration haben die Schülerinnen und Schüler des Kunst-Leistungskurses des Staufer-Gymnasiums erlebt. Im Rahmen eines Workshops führte die Künstlerin Tetiana Brzozowski, deren Werke derzeit im Alten E-Werk gezeigt werden, die Jugendlichen in die Welt der Ölfarbe und abstrakten Landschaftsmalerei ein und eröffnete ihnen dabei neue Zugänge zu Technik, Ausdruck und künstlerischem Prozess. Begrüßt wurden die Schülerinnen und Schüler von Mira Krane, Leiterin der Städtischen Galerie „Alter Löwen", die das Format gemeinsam mit Kunstlehrer Björn Gebhard ins Leben gerufen hat. Es war bereits der zweite Workshop dieser Art: Nach dem Auftakt mit dem Maler Kurt Lauer im Frühjahr setzte nun Tetiana Brzozowski die Reihe fort. Das Konzept hat sich bewährt: Künstlerinnen und Künstler, die in Pfullendorf ausstellen, nehmen sich einen Vormittag Zeit, um ihre Erfahrungen, Arbeitsweisen und Tipps an junge Menschen weiterzugeben. So wird Kunstunterricht lebendig und praxisnah, und Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit, professionelles Arbeiten aus erster Hand zu erleben. „Gerade im ländlichen Raum ist der direkte Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern nicht selbstverständlich", betonte Kunstlehrer Björn Gebhard. „Solche Workshops eröffnen unseren Schülerinnen und Schülern neue Einblicke und helfen ihnen, ihre eigene künstlerische Handschrift zu entwickeln." Die Jugendlichen nahmen die Gelegenheit begeistert an. Viele arbeiteten zum ersten Mal mit Ölfarben und entdeckten die Möglichkeiten dieses Materials mit großer Neugier. Eine Schülerin freute sich besonders darüber, dass sie den ganzen Tag Zeit hatte, konzentriert an ihrem Bild zu arbeiten und ohne Unterbrechung in den kreativen Prozess einzutauchen. Sie erzählte: „Es war mein erstes Werk mit Ölfarben, und jetzt, wo ich die Technik kenne, traue ich mich, das auch zuhause weiterzumachen." Eine andere Schülerin war beeindruckt von der Mischung aus klarer Anleitung und Freiraum: Im Unterricht arbeite man oft frei, erklärte sie, „aber hier gab es strukturierte Schritte, die trotzdem viel Raum für eigene Ideen gelassen haben – das hat mir gezeigt, dass Struktur und Kreativität sich wunderbar ergänzen." Eine andere hob hervor, wie bereichernd es war, sowohl mit der Gastkünstlerin als auch mit dem eigenen Lehrer zu arbeiten. „Wir hatten zwei Perspektiven: eine neue durch Tanja und eine vertraute durch Herrn Gebhard. Für manche war es eine Vertiefung, für andere der erste Kontakt mit der Technik – aber alle konnten etwas Neues für sich mitnehmen." Auch die handwerkliche Seite kam nicht zu kurz: Ein Mädchen entdeckte vor allem die Arbeit mit dem Spachtel für sich. „Das war eine völlig neue Erfahrung. Ich fand es spannend zu sehen, wie vielseitig man mit Farbe umgehen kann, um Strukturen und Tiefe zu erzeugen." Am Ende des Vormittags war Björn Gebhard stolz auf die Ergebnisse seiner Gruppe. Die Schülerinnen und Schüler hätten sich mutig auf etwas Neues eingelassen, konzentriert gearbeitet und beeindruckende Werke geschaffen. „Das bringt sie künstlerisch weiter – und ist sogar eine gute Vorbereitung aufs Abitur", so Gebhard. Auch Mira Krane zog ein durchweg positives Fazit. „Wir hoffen, dass der ein oder andere Lust bekommt, die Ausstellungen der Städtischen Galerie zu besuchen oder vielleicht sogar bei der nächsten Vernissage Gast ist."

Die Werke von Tetiana Brzozowski sind übrigens noch bis Ende Januar in den Räumen der Stadtwerke Pfullendorf zu sehen.

Der Leistungskurs Kunst des Staufer-Gymnasiums erlebte einen interessanten Unterrichtstag mit der Künstlerin Tetiana Brzozowski. Foto: Stadt

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Sonntag, 26. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 28. Oktober
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Neubrunn Patrozinium
Mittwoch, 29. Oktober
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Freitag, 31. Oktober
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Seniorengottesdienst
Samstag, 1. November - Allerheiligen
9.00 Uhr Festgottesdienst
14.00 Uhr Aussegnungshalle Ökumenisches Totengedenken

St. Fidelis, Otterswang
Samstag, 1. November - Allerheiligen
10.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, anschließend Gräberbesuch

St. Peter und Paul, Zell a. A.
Sonntag, 26. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
Montag, 27. Oktober
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis
Samstag, 1. November - Allerheiligen
14.00 Uhr Andacht in der Kirche, anschließend Gräberbesuch

St. Johannes d. T., Denkingen
Dienstag, 28. Oktober
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Samstag, 1. November - Allerheiligen
11.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Gräberbesuch

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 30. Oktober
19.00 Uhr Messfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Silke Dürr, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags, donnerstags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organist Jan Oexle, jan.oexle@kirchenmusik-pfullendorf.de
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07556/7119309, Michael Zoller, Telefon 07552/7616, Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus

Ministranten
Kontakt: Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Anzeige

Hat der Opa jetzt Flügel?
Auch kleine Menschen haben wichtige Fragen.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr, Pfarrsaal Denkingen
Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald

St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 26. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Messfeier in Wald
10.30 Uhr Messfeier in Herdwangen
Dienstag, 28. Oktober
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 1. November - Allerheiligen
9.00 Uhr Messfeier, anschließend Gräberbesuch

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
E-Mail: stricker@kath-wald.de
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de
Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:
Montags: 9.30 - 11.30 Uhr
Dienstags: 9.30 - 11.30 Uhr
Freitags: 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Maria Kaltenbach: kaltenbach@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 26. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Mehl
Freitag, 31. Oktober - Reformationstag
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Degen

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Annika Engelmann, Telefon 07552/8163; annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Elsbeth Kempf, Telefon 07552/1810

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe
Donnerstags, 9.30 Uhr (Jugendraum)
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15.30 Uhr (Jugendraum)
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Kinder erleben Kirche
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium

Kultur / Vereine / Senioren

Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

MISSION GOTTES LEBEN

Versammlungsraum: Alno-Park
Sonntags: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Kontakt : Pastorin Christine Franzinelli, 0174/9106509 oder info@mission-gottes-leben.de
www.mission-gottes-leben.de

FREIE CHRISTENGEMEINDE

1., 2. und 3. Sonntag im Monat
10.30 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Melanchthonweg 3
Kontakt: Familie Anjos, Telefon 0171/5690532 oder 0160/9 0348990

KULTUR

Clownin Gardi Hutter gastiert am 1. November

Im Rahmen des städtischen Kulturprogramms ist die international gefeierte Clownin Gardi Hutter am Samstag, 1. November, um 20 Uhr in der Stadthalle zu Gast. Sie präsentiert ihr brandneues Programm „gardiZERO". Die vielfach ausgezeichnete Schweizer Künstlerin ist eine Ikone des Clowntheaters und gastiert mit dieser Aufführung erstmalig in der Region.

Die Clownin Gardi Hutter gastiert am 1. November mit ihrem neuen Programm in der Stadthalle. Foto: Veranstalter

Mit über 40 Jahren Bühnenerfahrung, weltweiten Tourneen und unzähligen Preisen gilt Gardi Hutter als eine der bedeutendsten Clowninnen unserer Zeit. Ihr unverwechselbarer Stil verbindet Slapstick, Poesie, Theaterkunst und Tiefgang zu einem Bühnenereignis, das berührt, begeistert und zum Nachdenken anregt. Ihr neues Programm markiert einen kreativen Meilenstein in Hutters Schaffen. Mit gewohnt skurrilem Humor und tiefgründiger Komik geht sie in diesem Programm zurück zu den Ursprüngen, reduziert auf das Wesentliche und trifft dabei den Nerv der Zeit. Eintrittskarten ab 24 Euro sind ab sofort bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/ 25-1131, oder E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de, erhältlich.

Neuer Kultur-Newsletter

Die Stadt Pfullendorf bietet einen neuen Newsletter für den Bereich Kultur & Veranstaltungen an. Seit einigen Jahren gibt es bereits einen Newsletter speziell für Unternehmerinnen und Unternehmer. Er erscheint mehrmals im Jahr und informiert vor allem über spezielle Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung. Zukünftig soll nun ein weiterer Newsletter Kulturinteressierte über Veranstaltungen und Events informieren. Damit die Bürgerinnen und Bürger bei Veranstaltungen immer aktuell informiert sind, können sie sich für den Newsletter anmelden: www.pfullendorf.de/stadt/newsletter.

Beuron

Konzert

Sigmaringen/pa - Das Kreisverbandsjugendorchester gibt am Sonntag, 2. November, um 17 Uhr ein Konzert in der Abteikirche Beuron. Gespielt wird Musik vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Unter der Leitung von Dr. Ralf Uhl spielen die rund 70 jungen Musikerinnen und Musiker unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Richard Wagner, Joe Hisaishi und Johan de Meij. Das Konzert ist einer der musikalischen Höhepunkte im Jahresprogramm der Erzabtei St. Martin in Beuron. In der besonderen Atmosphäre der Klosterkirche dürfen sich die Zuhörer auf festliche, imposante, aber auch besinnliche Melodien und Klänge freuen. Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro sind im Vorverkauf in der Klosterbuchhandlung Beuron und am Konzertabend ab 16.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Der Erlös kommt der Erzabtei Beuron zugute. Der Landkreis Sigmaringen und der Verein der Freunde der Erzabtei St. Martin freuen sich auf viele Besucher.

VEREINE

Gesangverein

Hauptversammlung

Pfullendorf/pa - Die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Pfullendorf findet am Mittwoch, 29. Oktober, im Kolpinghaus statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben den üblichen Berichten und Regularien stehen die Totenehrung sowie Wünsche und Anträge auf der Tagesordnung.

Dance Kids

Wieder Tanzshow

Denkingen/pa - Die Dance Kids im Denkinger Sportverein laden am Dienstag, 28. Oktober, und Mittwoch, 29. Oktober, wieder zur Tanzshow in die Andelsbach-Halle in Denkingen ein. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr. Bei den Dance Kids tanzen derzeit 68 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren, die in vier Gruppen eingeteilt sind. Die diesjährige Tanzshow steht ganz im Zeichen von Michael Jackson und seinen Hits. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt kostet acht Euro, für Kinder von drei bis zwölf Jahren fünf Euro. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Bäckerei Schwägler in Denkingen sowie bei der Physiotherapie Yardim in Pfullendorf montags bis freitags am Vormittag.

CDU

Vortrag zur Sicherheitspolitik

Herdwangen-Schönach/pa - Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zur Sicherheitspolitik mit dem Thema „Sicherheit neu denken?" lädt der CDU-Ortsverband Herdwangen-Schönach am Montag, 27. Oktober, zu einem Vortrag mit dem Bundestagsabgeordneten Volker Mayer-Lay, der auch Mitglied im Verteidigungsausschuss ist, ein. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Ramsbergsaal in Großschönach statt. Unter dem Titel „Zwischen Schützengräben und Drohnenschwärmen: Dynamik eines modernen Krieges im 21. Jahrhundert" führt Mayer-Lay die Besucher an die „Frontlinien der Moderne" und verdeutlicht, wo die Gefahren, aber auch die Möglichkeiten einer machbaren und verantwortlichen Verteidigungspolitik liegen. Mit der Vortragsreihe „Sicherheit neu denken?" mit etlichen namhaften und kompetenten Referenten will der CDU-Ortsverband Herdwangen-Schönach den Fragen nach der Sicherheitsstruktur offensiv angehen und beleuchten.

Kehlbach-Frösche

Generalversammlung

Gaisweiler/pa - Der Narrenverein Kehlbach-Frösche hält seine Generalversammlung am Dienstag, 11. November, im Bürgersaal in Gaisweiler ab. Beginn ist um 18.11 Uhr.

DRK

Blutspendeaktion

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Deutschen Roten Kreuz führt am Dienstag, 11. November, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr wieder eine Blutspendeaktion in der Stadthalle durch. Eine Terminvereinbarung unter www.blutspende.de/termine ist unbedingt erforderlich. Die Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten, denn Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden, wird aber täglich bei Operationen, Krebsbehandlungen, nach Unfällen und in vielen weiteren kritischen Situationen gebraucht. Benötigt wird für eine Blutspende etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Nach der Anmeldung, bei der der Personalausweis benötigt wird, füllen die Blutspender einen medizinischen Fragebogen aus. Danach folgt eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch. Erst danach entscheidet ein Arzt, ob Blut gespendet werden darf. Es folgt die eigentliche Blutspende und eine Ruhepause mit Snacks. Blut spenden dürfen alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer sich nicht sicher ist, ob er als Blutspender infrage kommt, kann online vorab den Spendecheck machen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende gibt es unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 08001194911.

SENIOREN

Netzwerk 50plus

Filmclub trifft sich

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt immer am ersten Dienstag im Monat zum Filmclub in den Kinosaal des Haus Linzgau ein. Beginn ist um 18 Uhr. Der nächste Filmclub findet am 4. November statt. Im Mittelpunkt des Abends steht die mehrfach ausgezeichnete indisch-amerikanische Film-

Senioren / Dies & Das

komödie „Madame Mallory und der Duft von Curry" aus dem Jahr 2014. In den Hauptrollen sind Helen Mirren, Om Puri und Manis Dayal zu sehen. Der junge indische Koch Hassan Kadam hat ein besonderes Talent: Er hat den absoluten Geschmack. Eines Tages muss er sein Heimatland verlassen und landet mit in einem idyllischen Städtchen im Süden Frankreichs, wo seine Familie ein indisches Restaurant eröffnen und den Franzosen die Welt der indischen Gewürze näher bringen will. Von diesen Plänen erfährt natürlich auch Madame Mallory, die ganz in der Nähe ein Sternerestaurant führt. Es dauert nicht lang, bis sich die beiden Restaurants einen kulinarischen Kleinkrieg liefern. Solange, bis Madame Mallory Hassans einzigartige Gabe erkennt und ihn unter ihre Fittiche nimmt. Wegen diverser Umbauarbeiten im Untergeschoss des Haus Linzgau ist der Kinosaal derzeit nicht durch das Haus erreichbar. Der Eingang befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes. Vom Parkplatz aus führt eine Treppe seitlich am Haus entlang zum Eingang. Einige Parkplätze stehen direkt beim Hintereingang zur Verfügung. Die Teilnahme am Filmclub ist kostenlos. Eine Spende für die Vereinsarbeit ist willkommen. Da an diesem Abend wegen einer anderweitigen Belegung das Restaurant im Haus Linzgau nicht besucht werden kann, findet die übliche gemeinsame Einkehr im „Barfüßer" statt.

Netzwerk 50plus

Boule: Spiel im Freien

Pfullendorf/pa - Die Boule Gruppe im Netzwerk 50plus freut sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Gespielt wird immer freitags um 14 Uhr auf der Boulebahn in der Nachbargemeinde Wald. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Zehn-Dörfer-Halle. Boule ist ein unterhaltsames, leicht erlernbares Spiel mit Kugeln im Freien, das besonders in Frankreich und Italien gespielt wird und in jedem Alter Spaß macht. Bewegung und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt. Getränke und eine kleine Stärkung bringt jeder nach eigenem Gusto mit. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen gibt es bei Armin Grathwohl, Telefon 0176/30180093.

Netzwerk 50plus

Skatclub trifft sich

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt immer am ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr zum Skatclub in den Treffpunkt am Stadtsee ein. Das nächste Treffen findet am 4. November statt. Die Einladung richtet sich an alle Männer und Frauen, die gern einen Nachmittag mit den Skatkarten erleben möchten. Bei aller Ernsthaftigkeit des Spiels kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine kleine Spende für die Vereinskasse ist willkommen.

SENIORENFORUM
DER STADT PFULLENDORF

Nächster Kaffeenachmittag

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis etwa 17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 28. Oktober, statt. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Treffpunkt für pflegende Angehörige

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle pflegenden Angehörigen immer am ersten Mittwoch im Monat zu einem regelmäßigen Austausch ein. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 5. November, um 18.30 Uhr im Kolpinghaus statt. An diesem Abend stellt sich die Hospizgruppe vor. Die Einsatzleitung berichtet über die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Helfer und zeigt auf, welche Begleitung und Unterstützung sie in Zeiten von Krankheit, Abschied und Trauer anbieten. Angehörige und Betroffene können in dieser Zeit entlastet, aber auch begleitet werden. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen pflegen, und alle Interessierten. Der Treffpunkt für pflegende Angehörige bietet eine lockere Atmosphäre für Gespräche, den Austausch von Tipps und Erfahrungen sowie Zeit für persönliche Bedürfnisse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen. Der Treffpunkt für pflegende Angehörige will Unterstützung und Entlastung für pflegende Angehörige schaffen. Nähere Informationen gibt es bei der städtischen Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de. Wer für die Teilnahme an den Treffen für pflegende Angehörige eine Betreuung braucht, kann sich an die Bürgerhilfe wenden, Telefon 0152/57475764.

DIES & DAS

Bundeswehr

Regimentsübung

Bruchsal/pa - Die Bundeswehr informiert, dass im Zeitraum vom 3. November bis zum 14. November das ABC-Abwehrregiment 750 „BADEN" die militärische Übung „Badischer Sturm" durchführt. Der Übungsraum erstreckt sich von Freudenstadt, Reutlingen, Münsingen, Bad Saulgau und Pfullendorf bis nach Villingen-Schwenningen. Im Schwerpunkt findet die Übung auf dem Truppenübungsplatz in Stetten am kalten Markt statt. Bei dieser Übung werden die allgemeinmilitärischen Fähigkeiten der Soldatinnen und Soldaten sowie Fähigkeiten im Bereich der Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren trainiert. Es muss mit einem erhöhten Aufkommen militärischer Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr gerechnet werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die eingesetzten Fahrzeuge in Marschgruppen und mit reduzierter Geschwindigkeit unterwegs sind. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, besondere Aufmerksamkeit walten zu lassen, ausreichenden Abstand zu den Kolonnen zu halten und aus Sicherheitsgründen nicht zwischen die Fahrzeuge zu fahren. Genauere Informationen zu den Bewegungen und Einsatzorten der Truppe werden aus Gründen der militärischen Sicherheit nicht im Vorfeld veröffentlicht. Die Bundeswehr bittet die Bevölkerung um Verständnis für mögliche Einschränkungen. Diese Übungen sind ein elementarer Bestandteil der Ausbildung und dienen der Herstellung sowie Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Sie decken Inhalte ab, die auf militärischen Übungsplätzen nur schwer zu erfassen sind. Die Übung „Badischer Sturm" ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Furtmühle

Tiertage

Pfullendorf/pa - Die Furtmühle lädt am Sonntag, 2. November, und am Freitag, 28. November, jeweils von 14 bis 17 Uhr zu Intensiv-Tiertagen in kleinen Gruppen ein. Am 2. November richtet sich die Veranstaltung an Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren. Am 28. November sind Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren eingeladen. In der Begegnung mit den Tieren der Furtmühle lernen die Kinder den achtsamen Umgang, bauen Vertrauen auf und überwinden Ängste. Nähere Informationen und die Anmeldung gibt es per E-Mail: s.legler@furtmuehle.de oder unter Telefon 07552/409756.

Volksbund

Haus- und Straßensammlung

Pfullendorf/pa - Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge informiert, dass die Soldaten der Staufer-Kaserne in Pfullendorf am Dienstag, 4. November in Uniform auf dem Wochenmarkt und in der Innenstadt Spenden für den Volksbund sammeln. Alle Sammler können sich durch ihren Truppenausweis sowie einen Sammlerausweis ausweisen. In Pfullendorf findet auch in diesem Jahr wieder die Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Der Sammelzeitraum ist vom 25. Oktober bis 23. November. Der Volksbund ist ein humanitärer Verein, der im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland erhält und betreut. 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges engagiert sich der Volksbund weiterhin gegen das Vergessen, für das Gedenken, die Erinnerung und den Frieden. Der Volksbund pflegt 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland auf über 830 Kriegsgräberstätten und bringt Jugendliche aus ganz Europa in internationalen Workcamps zusammen. Was als „Versöhnung über den Gräbern" zwischen Deutschen und Franzosen begann, hat sich zu einem Erfolgsmodell gerade bei den Jugendbegegnungen entwickelt. Der Volksbund wird bei der Suche nach den Vermissten der Weltkriege, bei der Pflege der Gräber, beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, bei Anfragen von Angehörigen und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit nachlassen. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges begann die längste Friedenszeit in Europa. In den letzten Jahren und Monaten erleben wir die Wiederkehr des Kriegsgespenstes, das Wiederaufleben von Imperialismus und totalitären Verhaltensweisen und die erneute Missachtung des Völkerrechts. Frieden ist nicht selbstverständlich. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt für den Volksbund wichtige Mahnung. Die Menschen dürfen nie aufhören, sich gemeinsam für die Freiheit und den Frieden einzusetzen. Die Bürger werden gebeten, die vielfältige und wichtige Aufgabe des Volksbunds zu unterstützen und bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung zu spenden oder eine Spende zu überweisen an Sparkasse Bodensee, IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52, Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Dies & Das / Veranstaltungen

Kreisabfallwirtschaft

Geänderte Öffnung

Sigmaringen/pa - Mit der auslaufenden Vegetationszeit endet am Samstag, 25. Oktober, die verlängerte Öffnungszeit der Entsorgungsanlage in Ringgenbach: An diesem Samstag hat die Anlage letztmals ab 8 Uhr geöffnet. Am Samstag, 1. November, ist die Entsorgungsanlage wegen des Feiertags Allerheiligen geschlossen. Ab Samstag, 8. November, sind Anlieferungen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten möglich: montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Die letzte Einfahrt ist 15 Minuten vor der Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit möglich. Um zügige Abladevorgänge auf der Entsorgungsanlage zu gewährleisten, bittet die Kreisabfallwirtschaft bei der Anlieferung von verschiedenen Abfallstoffen darum, diese bereits beim Beladen des Fahrzeugs gut vorzusortieren. Damit können Wartezeiten beim Einlass reduziert werden.

Landratsamt

Fortbildung zum Jugendschutz

Sigmaringen/pa - Der Landkreis Sigmaringen, der Turngau Hohenzollern, die Württembergische Sportjugend und der Kreisjugendring veranstalten gemeinsam eine dreiteilige Online-Fortbildung zum Kinderschutz im Verein. Die Teilnehmer erfahren, was Vereine und Verbände gegen sexuelle Übergriffe gegenüber Kindern und Jugendlichen, aber auch gegen interpersonelle Gewalt tun können. Die drei Abendveranstaltungen finden am Montag, 3. November, Montag, 10. November, und Montag, 17. November, jeweils von 18 bis 20 Uhr statt. Seit Beginn dieses Jahres ist eine Vereinbarung zum Kinderschutz zwischen Verein oder Verband einerseits und dem Jugendamt andererseits die Voraussetzung dafür, dass Zuschüsse des Landes und des Landkreises für Freizeitmaßnahmen gewährt werden. Die Inhalte dieser Vereinbarung und die notwendigen Verfahren, zum Beispiel erweiterte Führungszeugnisse, werden bei der Online-Fortbildung ebenfalls erläutert. Referenten sind Antje Fischer von der Geschäftsstelle der Württembergischen Sportjugend und Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann auch zur Verlängerung der Jugendleitercard („JuLeiCa“) verwendet werden. Anmeldungen sind im Internet möglich: kurzlinks.de/Kinderschutz-im-Verein.

Landratsamt

Sprechstunde für Behinderte

Sigmaringen/pa - Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 30. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Landratsamt statt. Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post: Landratsamt Sigmaringen, Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß, Leopoldstraße 4 in 72488 Sigmaringen, oder E-Mail: kbb@landkreis-sig.de entgegen. Eine telefonische Absprache unter Telefon 0160/98406198 möglich.

Die Räuberbahn informiert:

Die Räuberbahn verkehrt bis weit in den Herbst hinein an allen Sonntagen und Feiertagen zwischen Pfullendorf und Aulendorf. An den Sonntagen 26. Oktober, 2. November und 16. November verlängert die ehrenamtlich geführte Bürgerbahn mit Fahrten von Pfullendorf nach Altshausen und wieder zurück die Saison. An diesen Tagen gilt der Fahrplan der Bürgerbahn. Am 26. Oktober findet vormittags ein Eisenbahn-Kindererlebnistag statt. Die Kinder erfahren, wie die Eisenbahn funktioniert, was eine Weiche oder ein Stellwerk ist und vieles mehr. Dabei schauen sie dem Lokführer über die Schulter und besuchen ein Stellwerk. Informationen und das Anmeldeformular für den Kindererlebnistag gibt es auf der Homepage: www.raeuberbahn.de/veranstaltungen. Am Sonntag, 2. November, ist in den ersten beiden Zügen je Fahrtrichtung der Räubernachfahre Max Elsässer an Bord der Züge und unterhält die Fahrgäste mit lustigen Anekdoten aus der räuberischen Vergangenheit. Am Sonntag, 2. November, bringt die Räuberbahn die Fahrgäste zu einer Sonderführung zur Ausstellung „Heimspiel“ im Heimatmuseum in Ostrach. Die Sonderführung beginnt um 13.15 Uhr. Um 15 Uhr spielt Barny Bitterwolf Lieder aus der Ostracher Liederhandschrift. Der Eintritt ist frei.

Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück

gültig sonn- und feiertags vom 1.5. bis 19.10

von Kißlegg	*an*	*08:54*	*12:54*	*16:54*
von Ulm Hbf	*an*	*08:57*	*12:57*	*16:57*
von Friedrichshafen	*an*	*09:00*	*12:57*	*17:00*
Aulendorf	**ab**	**09:13**	**13:13**	**17:13**
Altsh. von Sigmaringen	*an*	*08:47*	*12:47*	*16:47*
Altshausen	ab	09:23	13:23	17:23
Hoßkirch Königseggsee	ab	09:36	13:36	17:36
Ostrach	ab	09:49	13:49	17:49
Burgweiler	ab	09:58	13:58	17:58
Pfullendorf	**an**	**10:10**	**14:10**	**18:10**
Bus nach Überlingen	*stündlich ab ZOB zur Min. 00*			
Bus nach Sigmaringen	*stündlich ab ZOB zur Min. 58*			

Regiobus an		*stündlich am ZOB*		
Pfullendorf	**ab**	**10:18**	**14:18**	**18:18**
Burgweiler	ab	10:32	14:32	18:32
Ostrach	ab	10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:53	14:53	18:53
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06
Altsh. nach Sigmaringen	*ab*	*11:13*	*15:13*	*19:13*
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13
Aulendorf	**an**	**11:21**	**15:21**	**19:21**
nach Friedrichshafen	*ab*	*11:24*	*15:24*	*19:24*
nach Ulm Hbf	*ab*	*11:32*	*15:32*	*19:32*
nach Kißlegg	*ab*	*12:03*	*16:03*	*20:03*

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Haltestelle Stadtgarten
Sonntag, 26. Oktober
Haltestelle Stadtgarten, Bahnerlebnis Räuberbahn
www.raeuberbahn.de

Tourist-Information
Sonntag, 26. Oktober, 10.45 Uhr
Marktplatz, Erlebnisführung „Von Bürgern, Bier und alten Zeiten - die Schankmagd Josepha erzählt“

Tourist-Information
Dienstag, 28. Oktober, 14 Uhr
Obertor, Familienführung „Auf der Spur der Räuber durch Pfullendorf“
Anmeldung: 07552/251131
Anmeldung: 07552/251131

Tourist-Information
Freitag, 31. Oktober, 13.30 Uhr
Marktplatz, Kostenlose Stadtführung

Altes Haus
Sonntags, 14 - 17 Uhr
Ausstellung „150 Jahre Bahnstrecke Pfullendorf - Altshausen und die wirtschaftliche Bedeutung für die Region“

Altes E-Werk
Ausstellung „Landschaften“ mit Bildern von Tetiana Brzozowski

Spitalpflege
Montag bis Freitag, 8.15 - 16.30 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Montags, 15.30 h , Training Showtanz
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Montag – Donnerstag, 9 – 12, 14 - 16 h
Freitag, 9 – 12 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan: pfullendorf.de/stadt/aktuelles-stadtinfo/buergerbus/fahrplan
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail: buergerbus.pfullendorf@web.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfull. (Stadt- u. Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Tel. 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags, 8 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- u. Wochenmark

FERIENREGION NÖRDLICHER BODENSEE

Sonntag, 26. Oktober
Pfullendorf: Haltestelle am Stadtgarten, Bahnerlebnis Räuberbahn mit Kindererlebnistag
www.raeuberbahn.de

Sonntag, 26. Oktober, 10.45 Uhr
Pfullendorf: Marktplatz, Erlebnisführung „Von Bürgern, Bier und alten Zeiten - die Schankmagd Josepha erzählt“

Sonntag, 26. Oktober,
Illmensee: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Ausstellung „750 Jahre Zeitgeschichte“

Dienstag, 28. Oktober, 14 Uhr
Pfullendorf: Obertor, Familienführung „Auf der Spur der Räuber“
Anmeldung: 07552/251131

Donnerstag, 30. Oktober, 14 Uhr
Wilhelmsdorf-Zußdorf: Atelier am Rande, Freies Malen für Kinder
Anmeldung: 0172/8146038

Freitag, 31. Oktober, 13.30 Uhr
Pfullendorf: Marktplatz, Kostenlose Stadtführung

Freitag, 31. Oktober, 10 Uhr
Pfullendorf-Otterswang: Ferraris Hofladen, Kürbisschnitzen für Kinder
Anmeldung bis 27. Oktober: ferrari-gbr@web.de

Veranstaltungen

Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Samstag, 1. November, 19.30 Uhr
Ostrach-Burgweiler: Riedhalle, Theater „Der goldene Sarg"
Kartenvorbestellung: 07581/527077 (18 - 20 Uhr)

Samstag, 1. November, 20 Uhr
Pfullendorf: Stadthalle, Clownin Gardi Hutter mit ihrem Programm „Gardizero"
Kartenvorverkauf: 07552/251131

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 16 Uhr
Kreative Blockkurse ab 2 Jahren
Mittwochs, 15.30 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 6 J.
Mittwochs, 17 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 9 J.
Donnerstags, 17.30 Uhr
Offenes Atelier Jugendl. u. Erwachsene
Anmeldung und Informationen: www.kunstschulepfullendorf.de

KULTUR

Stadthalle
Samstag, 1. November, 20 Uhr
Clownin Gardi Hutter mit ihrem Programm „Gardizero"

Altes E-Werk
Ausstellung „Landschaften" mit Bildern von Tetiana Brzozowski

Bindhaus
Samstags, 14 - 17 Uhr
Heimat- und Handwerkermuseum

Altes Haus
Sonntags, 14 - 17 Uhr
Museum der Stadtgeschichte
Ausstellung „150 Jahre Bahnstrecke Pfullendorf-Altshausen und die wirtschaftliche Bedeutung für die Region"

Red Artistic Powerhouse
Täglich, 10 - 18 Uhr
Alno-Park, Ausstellung „Die Form der Demokratie - 12 Sichtweisen auf die Demokratie"
Führungen:
info@redartisticpowerhouse.de
Montag, 27. Oktober, 10 Uhr
Kreatives Schweißen für Jugendliche ab 10 Jahren
Dienstag, 28. Oktober, 10 Uhr
Kreatives Schweißen für Jugendliche ab 12 Jahren
Anmeldung: info@kunst-zazo.de

Wilhelmsdorf
Dienstag - bis Freitag, 13.30 - 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 10 - 17 h
Naturschutzzentrum, Ausstellung „Moorartefakte - 10 000 Jahre Geschichte"
Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr
Führung durch die Ausstellung mit Max Schmelcher

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 26. Oktober, 15 Uhr
Puppentheater „Zirkus Luigi Schokoletti"
Reservierungen: 07585/3315

Meßkirch
Schloss, Ausstellung „Landleben - Mensch, Natur, Heimat"

VEREINE

SV Denkingen
Dienstag, 28. Oktober, 18 Uhr
Mittwoch, 29. Oktober, 18 Uhr
Andelsbach-Halle, Tanzshow der Dance Kids

Gesangverein Pfullendorf
Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Kolpinghaus, Jahreshauptversamm.

CDU Herdwangen-Schönach
Montag, 27. Oktober, 19 Uhr
Ramsbergsaal, Vortrag „Sicherheit neu denken?" mit MdB Volker Mayer-Lay

VdK
Freitags, 14 - 17 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Di.,Do., Sa., 9.30 - 12 Uhr.
Haus am Hechtbrunnen, Treffpunkt
Samstags, 10 Uhr, Haus a. Hechtbrunnen, Strickliesel f. Kids

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Übungsabend für Aktive

Radlerclub
Samstags, 14 Uhr
Restaurant Ba`sous", Radausfahrt für jedermann

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr, Freitags, 20 Uhr
Ringstraße 1/12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Fr. 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Liga BW
Dienstags, 16.30 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14 Uhr
Wassergymnastik, Hallenbad Heiligenberg (Luisen-Residenz)
Kontakt/Anmeldung: 07556/3490275 od. w.wiederkehr@rheuma-liga-bw.de

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr Musikschule, Probe f. Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Seniorenforum
Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 h
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger
Nächstes Treffen: 28. Oktober

Seniorenforum
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.30 h
Kolpinghaus, Treffpunkt für pflegende Angehörige
Nächstes Treffen: 5. November

Geberit-Rentner
Mittwoch, 29. Oktober, 14 Uhr
Zollhaus (Galerie), Schach/Skat

Netzwerk 50plus
Donnerstag, 30. Oktober, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis Kartenspiele
Freitags, 14 Uhr
Parkplatz Grundschule Wald, Boule
Montags, freitags, 11 - 12.30 Uhr
Samina Fitness (ehemals Sportcenter Barz), Gerätefitness für Senioren
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Denkinger Senioren Zweiter Freitag im Monat, 12 Uhr Restaurant „Urig", Gemeinsamer Mittagstisch

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege Mo. -Fr., 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone" Freitags, 11.30 - 14 h Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle, Montags, 17 Uhr

DRK Seniorengymnastik Pfullend.
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstättle
Di., Mi., Do., 13 – 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten: Mo.- Sa. 9 - 12 Uhr
Mo. Di. Do., Fr., 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet
Nächste Öffnung: 29. November

Elterncafé
1. Donnerstag im Monat, 9.30 – 11 h
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff
1. Mittwoch im Monat, 13 - 14 Uhr
Kunstschule Pfullendorf, Elternsprechstunde Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3, Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr u. nach Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung
Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telef. Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer
Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer
Nächstes Treffen: 13. November

M-Life
Sonntag, 26. Oktober, 18 Uhr
Tanzsonntag mit DJ Mo

SPORT

Showtanz
Montags, 16 Uhr
Jugendhaus, Übungsnachmittag

Veranstaltungen

DAV
Montags, 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnh., Funktionsgymn.

TVP Sportabzeichen
Zweiter Dienstag und vierter Freitag im Monat, 18.30 Uhr
Waldstadion, Training und Abnahme

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Dienstags + freitags, 18.30 Uhr
Waldstadion, Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erw.
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene

TVP Volkstanz
Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

TVP Basketball
Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training f. Erw.

TVP Mini-Basketball
Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle, Montags, 19 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 J.
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 J.

TVP Montagsmänner
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 19.45 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 J.
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido
Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgel. Schwäblishausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr,Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Clubräume: Otterswanger Straße 1/1
Bambini Boxing 6 - 10 Jahre: Dienstag 17 - 18 Uhr, Freitag 16 - 17 Uhr
Teens Boxing 10 - 15 Jahre: Montag, Mittwoch, Freitag 17 - 18 Uhr
Combat Boxing: Montag, Mittwoch, Freitag 18 - 19.30 Uhr
Athletic Training: Di., Do. 18-20 Uhr
Basic Boxing: Montag, Mittwoch, Freitag 19.30 - 20.30 Uhr

SCP Eisstockschießen
Montags + freitags, 19 Uhr
Eisstockplatz im Tiefental, Training und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training f. Erw.

Reitverein Aach-Linz
Donnerstags, 17 Uhr
Reitplatz, Hobby Horsing

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub
Dienstags, 17.30 h, Freitags, 17.30 Uhr
Alno-Park, Werk 1, Boots- und Ergometertraining
Weitere Trainingszeiten n. Absprache
Telefon 01520/435 9305

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr, Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funkt. Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossg.-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Die **Solawi Neuweiler Hof** plant bereits das 2. Anbaujahr. **Am Freitag, 14.11. um 18:00 Uhr** organisiert die Solawi Neuweiler Hof die Beitragsrunde für das Anbaujahr 2026. Aus den Erfahrungen und Ergebnissen vom ersten Jahr wird der kommende Anbau geplant und die Eckdaten vorgestellt (Gemüse-Sortiment, Beitragshöhe, anstehende Projekte und Investitionen). Für das kommende Jahr sind noch Gemüse-Anteile verfügbar. Zusätzliche Abholstationen können bei ausreichender Anteilabnahme im nahliegenden Umkreis eingerichtet werden.

Interessierte sind zur Beitragsrunde am Neuweiler Hof, 88633 Heiligenberg herzlich eingeladen. Bei Fragen schreibt uns gern an: **info@neuweilerhof.net.**

STELLENANGEBOTE

Unser Team benötigt Verstärkung.
Deshalb stellen wir ein:

Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w/d)
in Teilzeit

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und verantwortungsbewusstes und selbständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit Ihre Stärken sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an uns.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

SF Elektro
GmbH & Co. KG · www.sf-elektro.com
Stelzacker 2 • 88630 Pfullendorf • Tel. (0 75 52) 387 34 - 0 • info@sf-elektro.com

MFA / ZFA / Pflegefachfrau / -mann (m/w/d) – gerne in Vollzeit

Start: **01.01.2026**

Du hast hohe Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten, willst Neues erleben und den Aufbau einer modernen Praxis aktiv mitgestalten? Dann bist du bei uns richtig!

Wir bieten dir vielseitige Aufgaben, kreative Behandlungsmöglichkeiten, ein kleines engagiertes Team, leistungsgerechtes Gehalt und die Chance, dich langfristig zu spezialisieren.

Bewirb dich einfach mit deinem Lebenslauf – ohne Anschreiben!
Email: praxis@soulcare-messkirch.de

Soulcare
NEUROPSYCHIATRISCHE PRAXIS
Brühlstr. 1-3 88605 Meßkirch

Stark auf allen Feldern!

Für unser weiteres Wachstum suchen wir:

- ☑ **Schichtführer Laserschneiden** (m/w/d)
- ☑ **Maschinenbediener** (m/w/d)
- ☑ **CNC-Fräser** (m/w/d)
- ☑ **MAG-Schweißer** (m/w/d)

Seit 25 Jahren ohne Kurzarbeit am Markt!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

wimatec MATTES GmbH
Frau Stroissnigg
Heiligenberger Straße 50 | 88356 Ostrach
Telefon: +49 (0) 7585 93890-192
E-Mail: bewerbung@wimatec-mattes.de

wimatec MATTES GMBH

Alle freien Stellen:

Sie möchten was verkaufen oder suchen eine Wohnung?

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
www.duv-wagner.de/privat
Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

cbm christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

OWB

Die OWB ist ein innovatives gemeinnütziges Unternehmen im sozialen Bereich

Für unseren **Saatkornhof in Ruschweiler** suchen wir ab 01.01.2026 eine/n

Heilerziehungspfleger, Alten- oder Krankenpfleger (m/w/d)
geringfügige Beschäftigung, unbefristet

Hauswirtschaftliche Hilfskraft (m/w/d)
in Teilzeit 40 %, unbefristet

Nähere Informationen erhalten Sie von
Frau Angelika Felser,
Leitung Saatkornhof
Tel.: 07558 9215 90.

www.owb.de

OWB Personalabteilung
Jahnstr. 98
88214 Ravensburg
bewerbung@owb.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

KNEER-ERDEN ...Ihren Pflanzen zuliebe

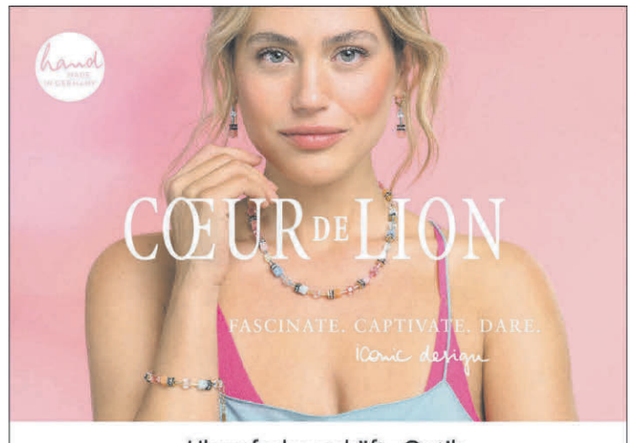
Garten im Herbst
Machen Sie Ihren Garten jetzt winterfest!

- Blumenerden
- Rindenmulch
- Edelkompost
- Humus
- Hackschnitzel
- Verschiedene Substrate
- Graberde
- Dünger
- Anhänger für lose Ware kann bei uns angemietet werden

Öffnungszeiten:
Montag- Donnerstag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 17.00 Uhr
Freitag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Torf- und Erdenwerk Kneer GmbH- Burgweilerstrasse 13- 88271 Pfrungen
Tel: 07558 244 Fax: 07558 280 e-mail: info@kneer-erden.de.
Wegbeschreibung: http://www.kneer-erden.de/impressum/+++



Uhrenfachgeschäft · Optik
Schultheiß
Saalplatz · Wilhelmsdorf · Tel. 07503 2447

VERKÄUFE

Ackerland, 128 Ar, in der Gemeinde Wald zu verkaufen. Bitte Angebot pro m². ✉
Chiffre Zuschriften an den Verlag Z001/9774

Werben mit Erfolg

www.elektro-kees.de
Otterswanger Str. 5/1 • 88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 77 23 • Fax 50 47
info@elektro-kees.de

Arndt
Rechtsanwaltskanzlei
RAe KARL ABT & MARTIN FISCHER GBR
www.anwalt-arndt.de
Tel. 0 75 71/74 53 0

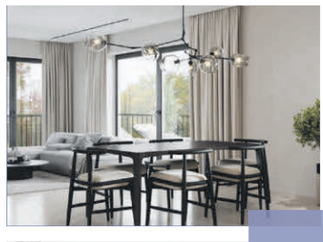
Veranstalter: Schuhhaus Joachim Nipp e.K., Krauchenwies
SchuhBasar
über 5000 Paar Schuhe reduziert!
30% 50% 70%
ab sofort wieder geöffnet
ab sofort wieder geöffnet
Krauchenwies
Ortsende Richtung Pfdf. gegenüber Tego-Metall

IMMOBILIENMARKT

BZL
BETREUUNGSZENTRUM LINZGAU
Wir bieten Pflegebedürftigen eine liebevolle
Tagespflege
und entlasten Angehörige.
Eröffnungsaktion: Ein kostenloser Schnuppertag in unserer Tagesbetreuung.
Sichern Sie sich jetzt schon einen Platz.
Wir freuen uns auf Sie!
Vollverpflegung, tägliches Programm, Bring-/Abholservice u.v.m.
Kostenfrei je nach Pflegegrad - **Sichern Sie sich jetzt einen Platz!**
BZL • Eichberg 28, 88630 Pfullendorf · Telefon: 07554 6933951
E-Mail: kontakt@BZLinzgau.de • www.bzlinzgau.de

MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.
amnesty.de
AMNESTY INTERNATIONAL

SCHAUZ
Exklusive Eigentumswohnungen in Pfullendorf
Neubau - Effizienzhaus 55 EE
Bezugsfertig ab September 2026

Wohnflächen ab 77 m², ergänzt durch private Sondereigentumsflächen, Balkone oder Dachterrassen


Verkaufsstart:
25. Oktober
JAKOBUSBLICK
Überlinger Straße 13
15 Wohneinheiten mit Tiefgarage
www.jakobusblick.de
Projektadresse:
Pfullendorf, Überlinger Str. 13
T +49 (0)160 7704910
info@jakobusblick.de
www.jakobusblick.de
Ein Projekt der
Schauz Projektmanagement & Immobilien GmbH

Impressum
Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.
Redaktionsschluss:
Dienstags um 12 Uhr

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bestattungen Hanssler
Bestattungen Hanssler seit über 30 Jahren
Der Bestatter in Ihrer Nähe.
07552 / 6721